

41 Bushcraft-Ideen für Kinder für mehr Naturverbindung

Du willst deine Kinder für die Natur begeistern, doch beim „Was und Wie“ tappst du im Dunkeln?

Das Internet ist ein Labyrinth an Informationen, doch was passt für dich und deine Lütten?

Keine Sorge, ich hab' da was für dich!

41 Bushcraft-Ideen, die nicht nur spaßig sind, sondern auch lehrreich.

Ich habe sie mit meinen Kids getestet und wir hatten die Zeit unseres Lebens – und das ganz ohne Pixel und Bildschirmgeflimmer.

Los geht's – machen wir gemeinsam aus jedem Outdoor-Trip ein Erlebnis.

Wichtig: Deine Einstellung ist der Schlüssel für einen gelungenen Bushcraft-Tag

Lass mich dir eins sagen: Beim Fördern der Naturverbundenheit deiner Kinder zählt vorwiegend deine Haltung.

Denk an die [Wildnispädagogik](#)! Hier sind ein paar Tipps, wie du mit Leichtigkeit und Freude vorangehest:

Lernen durch Neugier und Notwendigkeit

Kinder sind neugierig und lernen am besten durch Handeln.

Wenn dein Kind fragt, warum Vögel singen, such gemeinsam nach der Antwort. Oder nutze die Notwendigkeit – „Wir brauchen Feuer, weil ...“. Das weckt Interesse und die Kleinen lernen spielend.



Sei der Coach, nicht nur der Lehrer

Stress ist ein No-Go. Gehe alles mit einem Lächeln an. Sei freundlich, besonders wenn du mit einer [chaotischen Gruppe oder unter schwierigen Bedingungen](#) unterwegs bist. Wenn du ein Feuer machst, lass die Kinder teilnehmen.

Bin ich zu hochtrabend? Nein! Ich begebe mich auf Augenhöhe. Ich fühle und frage, was sie benötigen.

Essenziell:

Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Dein Beispiel ist ihre Inspiration.

Fragen über Fragen

Stelle Fragen, führe sie zur Lösung hin. Aber nicht alles sofort verraten! Ein Drahtseilakt zwischen Anleitung und Neugierde; du willst ja nicht frustrieren.

Frag: „Wie findet ihr, dass dieser Ast als Feuerholz taugt?“ und schau, wie sie reagieren und tüfteln.

Mach einen Plan für deine Bushcraft-Ideen

Ob im Wald, im Hinterhof oder zu Hause – plan deine Bushcraft-Session. Übertreibe nicht den Nachmittag. Setze ein, zwei Schwerpunkte und dann – raus mit euch!



Ich sage dir, diese Herangehensweise macht den Unterschied. Du schaffst **Erinnerungen** und gleichzeitig ein sicheres **Fundament** an Wissen und Fertigkeiten.

Genau das brauchen sie, um der Wildnis mit Respekt und Kompetenz zu begegnen.

Lass uns jetzt starten mit den Ideen für deine Kinder.

1. Holz sicher spalten

Als ich das erste Mal meinem Sohn zeigte, wie man Holz sicher spaltet, sah ich dieses erstaunte Funkeln in seinen Augen.

Es ist nicht nur ein Fun-Faktor dabei, sondern auch eine grundlegende Fähigkeit für draußen und dein Bushcraft-Camp.



Das Ziel

Die Kids sollen lernen:

- Wie man ein Beil oder Messer richtig hält
- Den sicheren Umgang mit Werkzeugen
- Die Technik des Spaltens mit einem Schlagstock

Was du benötigst

Du brauchst:

- Ein sicheres Beil oder Messer
- Einen stabilen Schlagstock
- Einige Holzscheite
- Sicherheitshandschuhe für dich und die Kinder

Ein Platz fernab von anderen Personen oder zerbrechlichen Gegenständen ist entscheidend, um Unfälle zu vermeiden.

Was Kinder lernen werden

Die Kinder werden ihre:

- Auffassungsgabe verbessern, indem sie die Technik verstehen
- motorischen Fähigkeiten schulen, beim Umgang mit Werkzeugen
- Verbindung zur Natur stärken, indem sie mit Holz arbeiten

Richtiges Holzspalten ist wie ein Tanz – es erfordert Rhythmus, Respekt vor dem Werkzeug und ein Gefühl für das Material.

Was die Kinder üben können

Sie können praktisch umsetzen:

- Das korrekte Messen der Holzscheite
- Das Spalten kleinerer Stücke für ein Lagerfeuer
- Die richtige Schlagtechnik mit dem Stock

Diese Bushcraft-Idee für Kinder ist ab einem Alter von etwa 8 Jahren geeignet, abhängig von der Reife und der manuellen Geschicklichkeit des Kindes. Sicherheit steht immer im Vordergrund!

Lies auch

[Was ist Batoning? \[mit Video\]](#) – Das Batoning beschreibt eine spezielle Technik für das Spalten von Holz mit einem Schlagstock (englisch: Baton). In diesem Artikel lernst du wie es funktioniert

2. "Bärenbeutel" binden

Weißt du, wie man Vorräte in der Wildnis vor hungrigen Waschbüren, neugierigen Füchsen und Bären schützt?

Ein "Bärenbeutel" ist die Antwort, und das Binden eines solchen ist ein kleines Abenteuer für die Kleinen.



Das Ziel

Wir zielen darauf ab, den Kindern beizubringen:

- Wissenswertes über Wildtiere und wie man Vorräte schützt

- Grundlegende Knotentechniken
- Überlebenswichtiges Wissen über Lebensmittelsicherheit im Freien

Was du benötigst

Du brauchst:

- Einen robusten Beutel oder Rucksack
- Eine Schnur oder ein Seil – mindestens 10 Meter lang
- Einen leichten Gegenstand zum Werfen (z. B. einen kleinen Sack)
- Einen Baum mit einem geeigneten Ast

Dies lässt sich leicht in einem Waldstück oder auf einem Campingplatz umsetzen.

Was Kinder lernen werden

Durch diese Aktivität verbessern die kleinen Abenteurer:

- Ihre Auffassungsgabe, indem sie verstehen, warum Lebensmittelsicherheit wichtig ist
- Ihre Geschicklichkeit und Feinmotorik beim Binden von Knoten
- Ihr Wissen über die Natur und wie man mit ihr harmoniert

Was die Kinder üben können

Sie werden praktisch üben:

- Das Werfen des Beutels über einen Ast
- Das Binden von sicheren Knoten zum Fixieren des Beutels
- Teamarbeit, da dies oft besser gelingt, wenn man zusammenarbeitet

Junge Scouts ab 6 Jahren können bei dieser Aktivität mitmachen, solange die Erwachsenen bei Knoten und dem Werfen helfen.

„Ein Bärenbeutel hält nicht nur das Essen sicher, sondern lehrt auch Respekt vor der Wildnis und ihren Bewohnern.“

3. Feuerholz vorbereiten und Lagerfeuer bauen

Stell dir vor, wie die Augen deiner Kinder leuchten, wenn sie das erste Mal selbst ein Feuer entfachen.

Lagerfeuer bauen ist nicht nur urgemütlich, sondern auch ein Meilenstein im Hinblick auf Bushcraft-Fähigkeiten.

(Daher habe ich dem Thema auch einen kompletten Ratgeber gewidmet: [Feuer machen mit Kindern: Tipps für ein gelungenes Lagerfeuer](http://survival-kompass.de/feuer-machen-mit-kindern-tipps-fuer-ein-gelungenes-lagerfeuer))



Das Ziel

Unsere Missionsziele sind eindeutig:

- Sicherheitsregeln beim Umgang mit Feuer vermitteln
- Verschiedene Techniken zum Feueraufbau kennenlernen, wie das Feuer-Tipi
- Das Verantwortungsbewusstsein für die Natur stärken

Was du benötigst

Für ein gelungenes Feuer brauchst du:

- Eine Freifläche, fern von Bäumen und Sträuchern
- Verschiedenes trockenes Feuerholz: Anzündhölzer, kleine Zweige, größere Äste
- Anzündmaterial wie trockenes Gras oder Birkenrinde
- Streichhölzer oder ein Feuerzeug (Feuerstahl für die erfahrenen kleinen Lagerfeuermacher)

Was Kinder lernen werden

Sie entwickeln:

- Ein Verständnis für die Notwendigkeit von Vorbereitung und Organisation
- Fertigkeiten im sicheren Umgang mit Feuer
- Respekt vor dem Element Feuer und der Natur

Das Entfachen eines Feuers, das Knistern, die Wärme – es lehrt uns Achtsamkeit und bewusstes Handeln inmitten der wilden Natur.

Was die Kinder üben können

Bei dieser Aktivität üben sie:

- Die Auswahl des richtigen Feuerholzes
- Das [Aufbauen eines Feuers](#) mit verschiedenen Methoden
- Die Kunst, ein Feuer mit Geduld und Bedacht zu entfachen



Kinder ab 7 Jahren können schon mitmachen, wobei die Kleineren sich auf das Sammeln und Anordnen des Holzes konzentrieren, während die Größeren unter Aufsicht das Feuer entzünden dürfen.

Lies auch

[Zunder und Anzündholz: Wo liegt der Unterschied?](#) – Zunder und Anzündholz sind beide leicht anzuzünden, um ein Feuer zu machen. Aber es gibt entscheidende Unterschiede, die zu beachten sind.

4. Verhalten bei Wildtieren

Als wir das erste Mal eine Wildspur im Wald fanden, sah ich die Neugierde in den Augen meiner Kinder. Es ist ein Abenteuer, doch zugleich muss man wissen, wie man sich sicher verhält.

Gerade wenn man einem Wolf oder Wildschwein begegnet, ist richtiges Verhalten überlebenswichtig. Schnapp dir diese Idee, um Wissen zu vermitteln und gleichzeitig in die Wildtierkunde einzusteigen.



Das Ziel

Die Kinder sollen lernen:

- Wie man Sicherheitsabstand hält
- Wie man Ruhe bewahrt und zurückweicht
- Wie man sich groß macht und Lärm, wenn nötig

Was du benötigst

Für diese Lektion benötigen wir:

- Nichts Materielles, nur dein Wissen und deine Stimme
- Einen ruhigen Platz, um das Gespräch zu führen, vielleicht sogar Spuren von Wildtieren in der Nähe

Was Kinder lernen werden

In dieser Einheit lernen sie:

- Wie Tiere denken und warum sie manchmal näher kommen
- Wichtige Verhaltensregeln für Begegnungen mit Wildtieren
- Wie man respektvollen Abstand hält und doch die Natur genießt

Was die Kinder üben können

Die Kids können üben:

- Ruhe zu bewahren, wenn sie aufregende Dinge in der Natur entdecken
- Erste Schritte der Tiersprache und Verhaltensweisen zu erkennen
- Mit dir das richtige Verhalten durch Rollenspiele zu erproben

Diese Aktivität passt für Kinder ab 5 Jahren, da auch junge Kinder lernen können, wann sie still sein und wann sie sich bemerkbar machen müssen.

Das Wissen um das richtige Verhalten bei Wildtieren vermittelt nicht nur Sicherheit, sondern auch einen tieferen Respekt für die Geschöpfe des Waldes.

Für mehr Informationen schau hier nach: [Begegnungen mit Wölfen](#) und [Sicherheit bei Wildschweinen](#).

5. Pflanzenkunde im Grünen

Erinnerst du dich noch, wie es war, als du das erste Mal eine essbare Pflanze erkannt hast?

Die Begeisterung in den Augen meiner Kinder, als sie das erste Mal eine [Vogelmiere](#) von einer giftigen Pflanze unterscheiden konnten, war unbezahlbar.

Es ist ein entscheidender Schritt, mit dieser Bushcraft-Idee für Kinder, Verbindung zur Erde zu fühlen.



Das Ziel

Unser Ziel ist es, den Kindern beizubringen:

- Einheimische Pflanzen von invasiven Arten zu unterscheiden
- Essbare Wildpflanzen sicher zu identifizieren
- Einen verantwortungsvollen Umgang mit der Flora zu entwickeln

Was du benötigst

Für diese Expedition in die Welt der Pflanzen benötigst du:

- Ein gutes Bestimmungsbuch oder eine App für Wildpflanzen

- Einen Garten oder ein naturnahes Gebiet mit einer Vielzahl von Pflanzen
- Beispieldpflanzen, die leicht zu identifizieren sind

Was Kinder lernen werden

Die Kinder erweitern ihre Kenntnisse, indem sie:

- Merkmale von Pflanzen und ihre Unterschiede erkennen
- Ihre Beobachtungsgabe schärfen, indem sie die Feinheiten der Natur bemerken
- Verstehen, wie Pflanzen zum Ökosystem beitragen und wie wir sie nutzen können

Was die Kinder üben können

Beim Erkunden der Pflanzenwelt üben die Kinder:

- Geduld und Ausdauer beim Suchen und Bestimmen der Pflanzen
- Notieren von Merkmalen und Entdeckungen in einem Naturtagebuch
- Verantwortung im Umgang mit der Natur, indem sie lernen, welche Pflanzen sie nicht anfassen oder essen sollten

Diese Aktivität eignet sich für Kinder ab 4 Jahren, immer unter Aufsicht, um sicherzustellen, dass sie nichts Gefährliches berühren oder in den Mund nehmen.

Das Kennenlernen von Pflanzen ist wie das Erlernen einer neuen Sprache, die uns tief mit der Erde verbindet.

Für mehr Informationen zu essbaren Pflanzen und deren Identifizierung, sieh dich doch mal hier um:
[Vogelmiere](#), [Gänseblümchen](#), [Löwenzahn](#) und [Sauerampfer](#).

6. Navigation und Orientierung im Freien

Erinnerst du dich an das Abenteuer, das Gefühl, **richtig orientiert zu sein**, auch wenn der Pfad nicht markiert wurde?

Ich zeigte meinen Kindern, wie sie sich ohne Google Maps zurechtfinden, und es war ein voller Erfolg mit dieser Bushcraft-Idee für Kinder.



Das Ziel

Die Kinder sollen lernen:

- Grundlagen des Kartenlesens
- Umgang mit dem Kompass
- Nutzung natürlicher Wegweiser wie der Sonne

Was du benötigst

Um loszulegen, brauchst du:

- Eine einfache Karte der Gegend
- Einen Kompass
- Optional: eine Uhr für fortschrittlichere Navigationstechniken
- Einen offenen Bereich, um die Karte auf den Boden zu legen und das Gelernte praktisch zu üben

Was Kinder lernen werden

Durch diese Erfahrung stärken deine Kinder:

- Ihre räumliche Vorstellungskraft
- Ihre Fähigkeit, Anweisungen zu folgen und umzusetzen
- Ihr Verständnis dafür, wie Menschen sich vor der Digitalisierung orientierten

Was die Kinder üben können

Beim Erlernen der Navigation können die Kinder:

- Karte und Kompass in die Hand nehmen und ihre Position bestimmen

- Lernen, Landmarken zu identifizieren und zu nutzen
- Entdecken, wie man mit Schatten und der Position der Sonne navigiert

Diese Aktivität eignet sich für Kinder ab der Vorschule, etwa ab 5 Jahren, wobei die Konzepte je nach Alter angepasst werden können.

Die Fähigkeit, sich selbstständig zu orientieren, gibt ein Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit, das unvergleichlich ist.

Für mehr Informationen zum Thema Navigation mit und ohne Kompass, schau dir diese hilfreichen Anleitungen an: [Wie benutze ich einen Kompass?](#) und [Navigation ohne Kompass](#).

7. Tier- und Spurenkunde: Ein Wald-Detektivspiel

Stell dir vor, du wärst ein Detektiv im tiefen Grün des Waldes. Meine Kids und ich haben uns auf Spurensuche begeben – das ist **echte Detektivarbeit!**

Dabei entdeckten wir die verborgenen Geschichten der Tierwelt. Trittsiegel, Haare, Losung (Kot), Fraßspuren usw.



Das Ziel

Wir wollen den Kindern zeigen, wie man:

- Tierspuren und -hinterlassenschaften erkennt und deutet
- Unterschiedliche Tiere anhand ihrer Spuren unterscheidet
- Naturbeobachtung als spannendes Spiel erlebt

Was du benötigst

Für diese spannende Ermittlung benötigen wir:

- Eine [Anleitung zum Fährtenlesen](#)
- Ein Stück unbefestigtes Land mit Anzeichen von Wildtieren
- Vielleicht Gips, um Spuren abzuformen und mitzunehmen
- Eine Digitalkamera oder ein Smartphone für Fotos



Was Kinder lernen werden

Kinder verbessern ihre:

- Beobachtungsgabe, indem sie lernen, auf Details zu achten
- Wissensbasis über heimische Wildtiere
- Fähigkeit, Schlüsse aus Beobachtungen zu ziehen

Was die Kinder üben können

Die kleinen Fährtensucher üben:

- Geduld und Stille, um Tiere nicht zu verscheuchen
- Geschick im Vergleichen von Spuren mit Bildern aus einer Anleitung
- Kreativität, indem sie Geschichten zu den entdeckten Spuren erfinden

Diese Bushcraft-Idee ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet, denn früh übt sich, wer ein Meisterdetektiv werden will!

Jede Spur erzählt eine Geschichte – es ist, als würde man ein naturkundliches Buch lesen, das direkt vor unseren Füßen liegt.

Für ein tiefergehendes Verständnis über Tierspuren besuche die Seite: [Fährtenlesen für Anfänger](#) und wenn du mehr Details möchtest, check die umfangreiche Datenbank hier aus: [Tierspuren-Datenbank](#). Wenn du dein Wissen testen möchtest, probier das Tierspuren-Quiz: [Tierspuren-Quiz](#).

8. Körbe flechten – Mit Naturmaterialien kreativ werden

Draußen, mit den Händen im kühlen Wasser der Bach, während wir Weidenruten zu Körben flechten – das ist pures Naturhandwerk.

Ich werde nie vergessen, wie stolz meine Kinder waren, als sie ihre ersten selbst geflochtenen Körbchen präsentierten.



Das Ziel

Was wir anpeilen:

- Erlernen der Grundtechniken des Flechtens
- Verständnis für nachhaltige Nutzung von Naturmaterialien
- Förderung von Geduld und Konzentration durch detailorientierte Handarbeit

Was du benötigst

Um loszulegen, benötigst du:

- Flexible Zweige oder Weidenruten, eingeweicht für mehr Biegsamkeit
- Einen Eimer Wasser zum Feuchthalten der Ruten
- Ein Messer oder eine Gartenschere für saubere Schnitte (nur für die Erwachsenen oder ältere Kinder)

Ein ruhiger Platz im Freien oder am Bach eignet sich perfekt zum Flechten.

Was Kinder lernen werden

Durch Flechten stärken die Kinder:

- Ihre Feinmotorik und Hand-Augen-Koordination
- Ihre kreative Ader beim Designen eigener Flechtwerke
- Ihre Wertschätzung für Handarbeit und handgefertigte Gegenstände

Was die Kinder üben können

Sie können üben:

- Verschiedene Flechtmuster und -techniken
- Geschicklichkeit und Präzision im Umgang mit den Ruten
- Geduld, denn gutes Flechten benötigt Zeit und Aufmerksamkeit

Geeignet ist diese Idee für Kinder ab 6 Jahren, da sie bereits ein gutes Maß an Feinmotorik mitbringen sollten.

Das Flechten von Körben verbindet uns auf ganz besondere Weise mit der Natur – es ist ein altes Handwerk, das uns lehrt, aus dem zu schaffen, was uns umgibt.

9. Giftpflanzen erkennen – Sicher durchs Grüne

Erinnerst du dich an deine erste Begegnung mit einer Pflanze, bei der du nicht sicher warst, ob sie giftig ist?

Ich hatte diesen Moment mit meinen Kindern und es war ein echter Augenöffner. Zu wissen, welche Pflanzen man besser meidet, ist essenziell.



Das Ziel

Was wir mit dieser Idee erreichen wollen:

- Unterscheidung zwischen giftigen und ungiftigen Pflanzen
- Verständnis für die Bedeutung von Pflanzenwissen für die Sicherheit
- Einprägung charakteristischer Merkmale giftiger Pflanzen

Was du benötigst

Für eine sichere Erkundungstour brauchst du:

- Bilder oder Beschreibungen giftiger Pflanzen in deiner Umgebung
- Handschuhe für den Fall, dass etwas angefasst werden muss
- Ein naturnaher Bereich, wo diese Pflanzen tatsächlich wachsen

Was Kinder lernen werden

Die Kinder erweitern ihre Kenntnisse, indem sie:

- Visuelle Unterschiede zwischen sicheren und gefährlichen Pflanzen lernen
- Sich der Risiken bewusst werden, die in der Natur lauern können
- Lernen, vorsichtig und respektvoll mit der Umwelt umzugehen

Was die Kinder üben können

Die Kinder können üben:

- Konkrete Merkmale wie Blattformen, Farben und Stielstrukturen zu identifizieren
- Risikobewusstes Denken im Umgang mit unbekannten Pflanzen
- Das Teilen ihres Wissens mit Freunden, um auch deren Sicherheit zu erhöhen

Diese Wissensvermittlung eignet sich für Kinder ab 7 Jahren, da sie bereits ein gewisses Maß an Verständnis für die Natur mitbringen und die Informationen behalten können.

Das Erkennen von Giftpflanzen ist wie das Erlernen einer Sicherheitsregel – unverzichtbar und potenziell lebensrettend.

Falls du dich weiter über giftige Pflanzen informieren möchtest, empfehle ich dir mein E-Book "[11 lebensgefährliche Giftpflanzen](#)", das dir hilft, sicher durch die heimische Pflanzenwelt zu navigieren.

Auch diese Ratgeber werden dir helfen:

- [Essbare Pflanzen: diese Notnahrung findest du im Wald \(Liste + Bilder\)](#)
- [Nahrungssuche im Winter: Über 41 essbare Pflanzen, Nüsse, Wurzeln und mehr für Notnahrung bei kaltem Wetter](#)

10. Sicherheitsregeln im Wald – Grundlagen für kleine

Abenteurer

Als ich mit meinen Kindern das erste Mal tiefer in den Wald vordrang, war mir klar: Sicherheit geht vor - egal ob [Wandern](#), [Bushcraft](#) oder [Survival](#).

Wir sprachen über das "Was tun, wenn ... ", und ich merkte, wie wichtig es ist, dass meine Kinder diese Wildnis-Regeln kennen und beherzigen.



Das Ziel

Ziele unserer heutigen Waldwanderung:

- Kindern beibringen, sich bei Verirrung zu verhalten
- Wichtigkeit von Treffpunkten verdeutlichen
- Anleitung zur Nutzung einer Sicherheitspfeife bieten

Was du benötigst

Was du für die Sicherheitsschulung brauchst:

- Sicherheitspfeifen für jedes Kind
- Ein ruhiger Bereich im Wald zum Erklären und Üben
- Evtl. ein Handy oder Funkgerät für Notfälle (nicht für die Kinder, sondern für dich)

Was Kinder lernen werden

Die Kinder gewinnen bei der Bushcraft-Idee Folgendes:

- Ein Bewusstsein für mögliche Gefahren im Wald
- Wissen darüber, wie sie auf sich aufmerksam machen können, ohne [Panik](#)

- Vertrauen in ihre Fähigkeit, in schwierigen Situationen ruhig zu bleiben

Was die Kinder üben können

Die jungen Waldläufer üben:

- Die Benutzung der Sicherheitspfeife in einem Notfall
- Die Orientierung anhand von natürlichen Merkmalen und Treffpunkten
- Kommunikationsfähigkeiten durch das Einrichten von Check-In-Punkten

Diese Bushcraft-Lektion ist etwas für Kinder ab dem Vorschulalter, ungefähr 5 Jahre alt, denn frühes Lernen fördert ein sicheres und selbstbewusstes Handeln in der Natur.

Im Wald zu sein, bedeutet Freiheit und Abenteuer, aber auch, dass man die Regeln kennt, die einem helfen, sicher nach Hause zu kommen.

11. Einfache Werkzeuge herstellen – Das Bushcraft-Basislager

Ich erinnere mich noch gut daran, wie ich mit meinem großen Sohn seinen ersten Grabstock geziemt habe – die Freude und das Staunen in seinen Augen waren unbelzahlbar.

Er schleppete den Stock überallhin mit, bis er kaputtging. Danach folgte eine Säge.



Gemeinsam etwas Nützliches mit den eigenen Händen zu schaffen, das ist Bushcraft in seiner reinsten Form. Wie sieht die Idee genau aus?

Das Ziel

Unser heutiges Abenteuerziel:

- Erlernen, wie man einfache Werkzeuge aus der Natur herstellt
- Verstehen, warum Werkzeuge eine Erweiterung unserer Fähigkeiten sind
- Fördern eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen

Was du benötigst

Für dein kleines Bushcraft-Projekt brauchst du:

- Ein festes, gerades Stück Holz für den Grabstock
- Ein größeres Stück Holz für den Bushcraft-Hammer
- Ein scharfes Messer für das Schnitzen (unter Aufsicht verwenden)

Ein Platz in der Natur, wo Werkzeugbau praktiziert werden kann, ist ideal.

Was Kinder lernen werden

Die Kinder erarbeiten sich:

- Handwerkliche Grundfähigkeiten
- Ein besseres Verständnis für die Funktionsweise von Werkzeugen
- Die Fertigkeit, mit dem, was die Natur bietet, das Nötigste zu erschaffen

Was die Kinder üben können

Die Nachwuchs-Bushcrafter können praktisch erproben:

- Schnitzen und Formen von Holz
- Umgang mit Werkzeugen unter Anleitung
- Geduld und Präzision, die für solche Arbeiten notwendig sind



Diese Werkzeugbau-Ideen sind für Kinder ab 7 Jahren geeignet, da sie bereits die nötige

Koordinationsfähigkeit und das Verständnis für das Handwerk mitbringen.

Durch das Erschaffen eigener Werkzeuge lernt man nicht nur über Bushcraft, sondern auch über die eigene Kreativität und Problemlösungsfähigkeit.

Ein Guide zum Bau eines Bushcraft-Hammers findet sich hier: [Bushcraft-Holzhammer bauen](#).

12. Ein Dreibein bauen – Grundgerüst des Camp-Lebens

Weißt du noch, wie du als Kind ein Waldlager gebaut hast? Wie aufregend es war, eine Struktur zu erschaffen, die steht?

Ich habe genau das mit meinen Kindern erlebt, als wir unser erstes Dreibein zimmerten – und es stand wie eine Eins!



Das Ziel

Die heutige Bushcraft-Idee für Kinder umfasst:

- Vermittlung einfacher Konstruktionsgrundlagen
- Verständnis für die Stabilität durch Dreipunktauflage
- Erarbeitung des Nutzens von Dreibeinen im Lagerbau

Was du benötigst

Für den Bau des Dreibeins benötigen wir:

- Drei lange, gerade Stöcke, robust genug, um Gewicht zu halten
- Starke Schnur oder Seil zum Binden der Stöcke
- Ein bisschen Platz, um das Dreibein zu errichten

Ein Waldstück mit genügend geradem Material/Ästen ist hierfür ideal.

Was Kinder lernen werden

Kinder lernen bei dieser Aktivität:

- Wie man Stöcke so verbindet, dass eine tragfähige Struktur entsteht
- Warum Drei-Punkt-Strukturen besonders stabil sind
- Kreatives Denken für vielfältige Einsatzmöglichkeiten eines Dreibeins

Was die Kinder üben können

Die kleinen Lagerbauer üben:

- Verschiedene Knoten, die festhalten und doch lösbar bleiben
- Teamarbeit, weil gemeinsam das Dreibein leichter entsteht
- Feinmotorik durch das Binden und Justieren der Knoten und Stöcke

Das Bauen eines Dreibeins ist bereits für Kinder ab 6 Jahren eine spannende und machbare Herausforderung.

Mein Vorschlag: Hängt euch alle mal daran und testet, ob es stabil ist! Später werft ihr eine Decke darüber und habt sofort ein Tipi.

Das Dreibein ist nicht nur eine praktische Struktur im Camp, es ist auch eine Lektion in Physik und Handwerk, verpackt in ein Abenteuer.

Wer eine Schritt-für-Schritt-Anleitung benötigt, wird hier fündig: [Dreibein bauen](#).

13. Gorge Hook herstellen und verwenden – Die Fischfang-Revolution

Da stehen wir, meine Kinder und ich, am Ufer, und ich zeige ihnen, wie unsere Vorfahren ohne moderne Angelruten Fische gefangen haben.

Der selbst gemachte Gorge Hook ist spannend und effektiv und die Kinder sind jedes Mal von der Idee begeistert, wenn sie dieses kleine Teil hergestellt haben.



Das Ziel

Unser Vorhaben ist:

- Herstellen eines einfachen, prähistorischen Fischfangwerkzeugs – des Gorge Hooks
- Verständnis für alte Fangmethoden entwickeln
- Bewusstmachen der Verbindung zwischen Nahrung und Natur

Was du benötigst

Für unseren kleinen Fischzug benötigen wir:

- Ein kleines Stück Holz oder Knochen
- Schnur, idealerweise in natürlicher Tarnfarbe

Was Kinder lernen werden

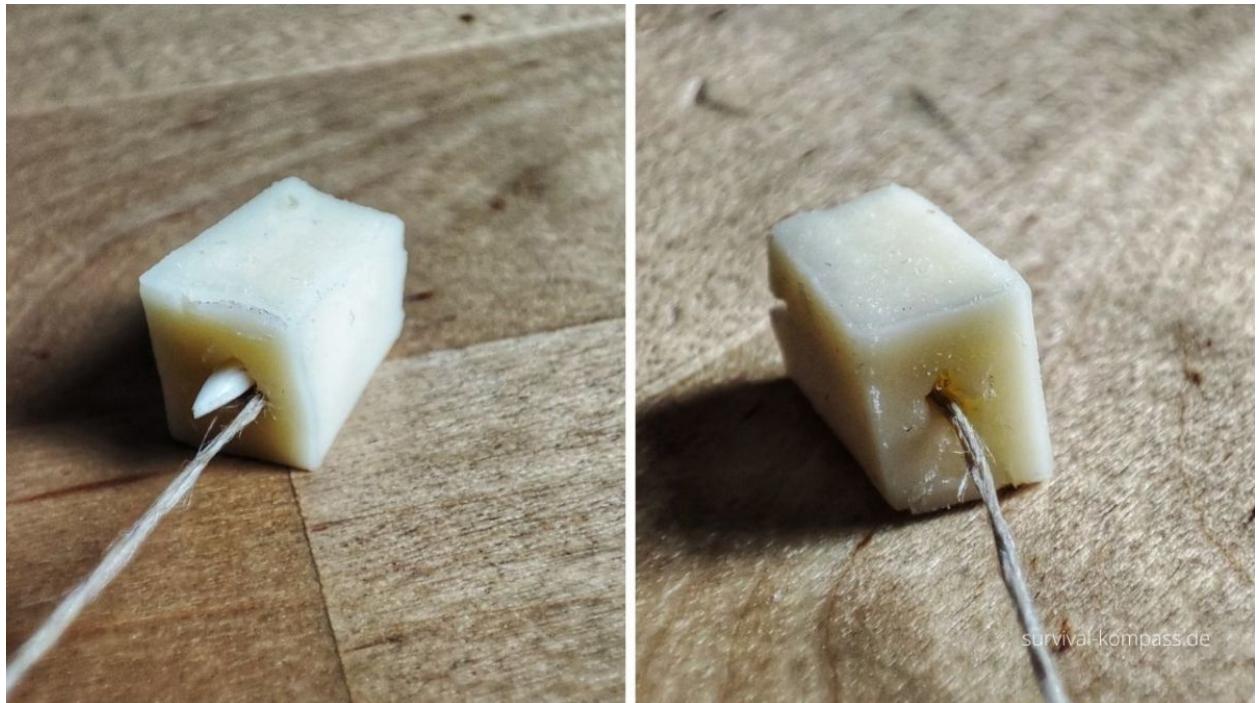
Die Kinder gewinnen an Wissen und Fähigkeiten bei der Idee:

- Handgeschick beim Schnitzen des Hooks
- Geduld und Feingefühl beim Anfertigen und Anwenden der Angel

Was die Kinder üben können

Die angehenden kleinen Angler üben:

- Geeignetes Holz zu finden
- Oder mit Knochen zu arbeiten und dessen Struktur kennenzulernen
- Die Technik, den Hook richtig zu schnitzen



survival-kompass.de

Diese Bushcraft-Idee eignet sich für Kinder ab 8 Jahren, da sie bereits eine gewisse Fingerfertigkeit und Geduld mitbringen sollten.

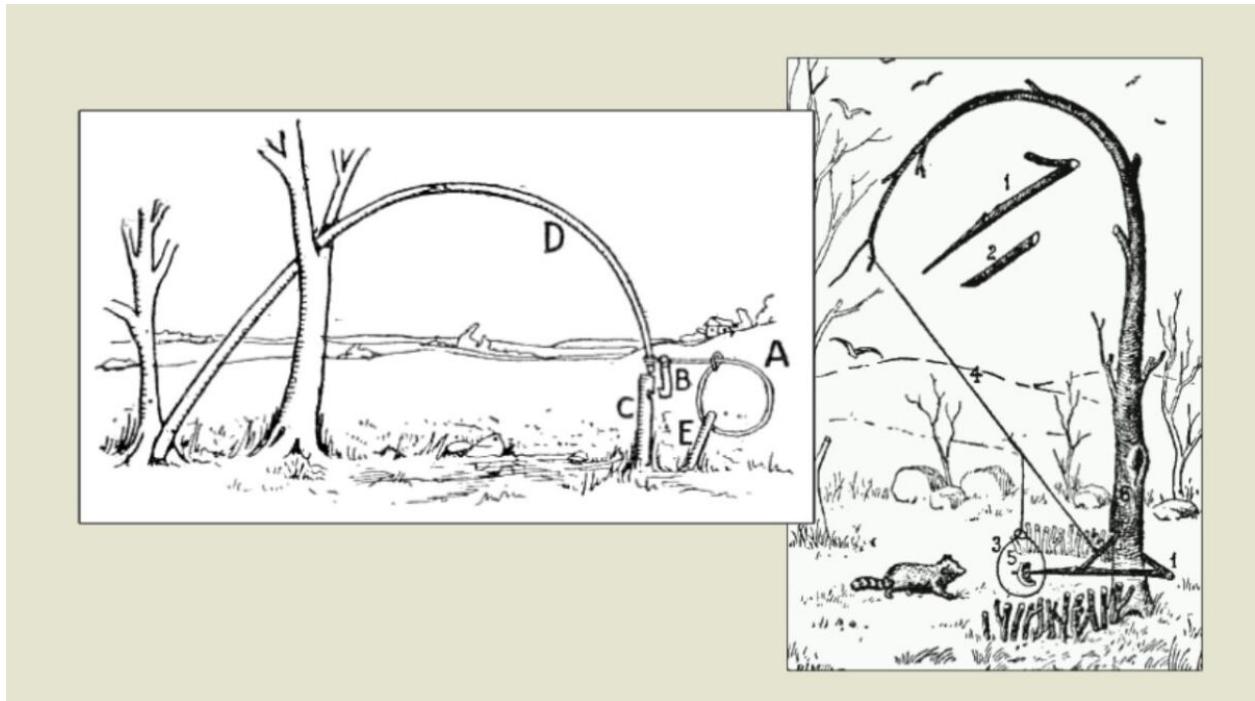
Der Gorge Hook ist ein Zeugnis menschlicher Erfindungskraft und bringt uns zurück zu den Wurzeln des Überlebens.

Mehr Informationen zum Thema findest du hier: [Survival Angeltechniken](#).

14. Snare-Fallen bauen – Die Kunst des Überlebens

Ich erinnere mich noch an den Tag, als ich meinen Kindern das Prinzip von Snare-Fallen erklärte.

Ihre Faszination für diese alte Fangtechnik war groß, und wir waren uns alle einig, dass wir dies nur zum Üben und nicht zum Fangen echter Tiere nutzen. (Lies hier mehr zu den Gesetzen in Deutschland: [Ist Bushcraft legal? Was ist in Deutschland erlaubt?](#))



Das Ziel

Was wir heute lernen wollen:

- Grundlagen des Fallenbaus verstehen
- Snare-Fallen sicher anlegen
- Wissen über traditionelle Jagdmethoden aufbauen

Was du benötigst

Für unsere Lektion in Bushcraft benötigen wir:

- Starke Schnur oder dünne Seile
- Gerade Stöcke für Auslösemechanismen
- Einen geeigneten Bereich, wo wir üben können, ohne die Tierwelt zu stören

Was Kinder lernen werden

Die Kinder erweitern ihr Verständnis für:

- Mechanische Abläufe und wie Fallen ausgelöst werden
- Respektvolle Naturbeobachtung und das Prinzip von "[Leave No Trace](#)"
- Geschick im Umgang mit einfachen Werkzeugen und Materialien

Was die Kinder üben können

Die kleinen Bushcraft-Abenteurer üben:

- Das Bauen verschiedener Snare-Typen
- Den korrekten Aufbau und die sichere Handhabung von Fallen
- Verantwortungsbewusstsein - denn wir bauen nur zum Lernen, nicht zum Fangen

Diese Aktivität ist für Kinder ab 10 Jahren gedacht, weil sie bereits ein größeres Verantwortungsbewusstsein und bessere motorische Fähigkeiten besitzen.

Das Fallenstellen ist ein Teil der Menschheitsgeschichte und lehrt uns, wie unsere Vorfahren in der Natur überlebt haben.

15. Feuer mit dem Feuerstahl entzünden – Funken sprühen lassen

Stell dir vor, du bist zurück in der Steinzeit und musst ein Feuer ohne moderne Hilfsmittel entfachen.

So fühlen sich meine Kinder jedes Mal, wenn wir unseren Feuerstahl zücken und die ersten Funken fliegen lassen.

Diese Bushcraft-Idee für Kinder ist nicht nur ein Ritual, sondern auch ein Stück Unabhängigkeit, das wir uns dabei erarbeiten.



Das Ziel

Unsere Mission für heute:

- Die Technik des [Feuermachens mit Feuerstahl](#) beherrschen
- Das Sammeln und Vorbereiten von natürlichem [Zunder](#)
- Erfahrung im Umgang mit Funken und [Feuer](#) gewinnen

Was du benötigst

Für diese faszinierende Kinder-Idee benötigen wir:

- Einen hochwertigen Feuerstahl ([hier meine Bestenliste](#))
- Sammelbares Naturmaterial als Zunder wie trockenes Gras, [Kienspan](#) oder [Birkenrinde](#)

- Einen sicheren Ort, fernab von brennbaren Materialien

Was Kinder lernen werden

Die Kinder entwickeln bei der Idee:

- Ein geschicktes Händchen im Umgang mit dem Feuerstahl
- Geduld und Ausdauer beim Entfachen des Feuers
- Ein tieferes Verständnis für das Element Feuer und seine Bedeutung für das Überleben

Was die Kinder üben können

Die jungen Überlebenskünstler üben:

- Auswahl und Vorbereitung von Zundermaterialien
- Handhabung des Feuerstahls und Erzeugung von Funken
- Aufbau eines kleinen Feuers unter Aufsicht



Diese Lektion eignet sich besonders für Kinder ab 6 Jahren, da sie lernen, respektvoll und kontrolliert mit dem Feuer umzugehen.

Das Entzünden eines Feuers mit einem Feuerstahl vermittelt ein unglaubliches Gefühl von Erfolg und Selbstgenügsamkeit.

Für diejenigen, die eine detaillierte Anleitung benötigen: [Feuerstahl – mit dieser Anleitung entfachst du garantiert ein Feuer.](#)

16. Materialien sammeln und basteln – Die Natur als Spielplatz

Kennst du das Glück, wenn du zusammen mit deinen Kindern Schätze in der Natur sammelst und daraus etwas Eigenes erschaffst?

Diese Momente sind unbezahlbar: Die Welt wird zum Abenteuerland, die Natur zum Partner im Spiel.



Das Ziel

Wir setzen uns folgende Ziele:

- Sammeln von Naturmaterialien wie Blätter, Stöcke und Steine
- Lernen, wie man kreativ mit gefundenen Materialien umgeht
- Entwickeln von nachhaltigen Bastelideen

Was du benötigst

Was wir für unser Kreativprojekt benötigen:

- Eine Tasche oder einen Korb für die gesammelten Schätze
- Einen Naturbereich, in dem Sammeln erlaubt ist
- Einfaches Werkzeug wie Scheren und Bindematerialien für das Basteln

Was Kinder lernen werden

Durch diese Aktivität stärken die Kinder:

- Ihre Beobachtungsfähigkeiten und ihr Bewusstsein für die Umwelt
- Ihre Vorstellungskraft beim Entwerfen eigener Kunstwerke
- Ihre Wertschätzung für Naturmaterialien und nachhaltiges Handwerk

Was die Kinder üben können

Die Kinder können Folgendes bei der Idee praktisch üben:

- Unterschiedliche Techniken des Sammelns und Sortierens

- Geschicktes und kreatives Verarbeiten der gefundenen Materialien
- Freude am Teilen und Präsentieren ihrer natürlichen Kreationen



Diese Aktivität ist wunderbar für Kinder jeden Alters, denn schon die Kleinsten genießen die Suche und die größeren Kinder entfalten dabei ihre künstlerische Ader.

Mit Naturmaterialien zu basteln, schärft nicht nur die Sinne, sondern fördert auch ein tiefes Verständnis für die Ressourcen, die uns die Erde bietet.

Dinge sammeln ist ein Urtrieb, den jeder gerne macht.

17. Sicherheit beim Sammeln von Nahrungsmitteln – Im Wald Vorräte auffüllen

Stell dir vor, du wanderst mit deinen Kindern durch den Wald und entdeckst essbare Beeren.

Wie erklärst du ihnen, welche Beeren sie pflücken dürfen und welche nicht?

Sicherheit beim Sammeln von Nahrung ist essenziell und kann auch richtig Spaß machen, wenn man weiß, wie's geht!



Das Ziel

Was wir mit der Idee erreichen wollen:

- Erkennen, welche [Beeren](#) und Pflanzen sicher zu essen sind
- Verstehen der Wichtigkeit von sicherem Sammeln
- Vermittlung des Wissens, nie etwas Unbekanntes zu essen

Was du benötigst

Für unsere Sammeltour benötigen wir:

- Bestimmungsbuch oder App zur Pflanzenidentifizierung
- Körbe oder Beutel zum Sammeln
- Handschuhe, falls wir unsicher sind
- Ein Gebiet, in dem das Sammeln erlaubt und sicher ist

Was Kinder lernen werden

Die Kinder lernen:

- Wichtige Sicherheitsregeln beim Sammeln von Beeren und Pflanzen
- Unterschiede zwischen essbaren und giftigen Pflanzen
- Verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und den Ressourcen

Was die Kinder üben können

Auf ihrer Entdeckungstour üben sie:

- Beobachtung und Identifizierung von Wildpflanzen
- Sammeln und Sortieren von essbaren Pflanzen

- Vorsicht und Respekt im Umgang mit der Natur und allem, was sie uns bietet



Diese Bushcraft-Idee ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet, unter der Voraussetzung, dass du als Erwachsener dabei bist und darauf achtest, dass sie nichts Gefährliches probieren.

Beim Sammeln von Beeren und Pflanzen ist das größte Abenteuer, zu lernen, wie reichhaltig und großzügig die Natur uns versorgt.

Für mehr Informationen und Tipps zum sicheren Sammeln von Nahrung im Wald, sieh dir diesen Ratgeber an: [Notnahrung im Wald](#).

18. Unterstand- und Hüttenbau mit Kindern – Kleine Architekten in der Wildnis

Da knie ich mit meinen Kindern im Laub, während wir Äste und Blätter zusammentragen, um unseren eigenen kleinen Unterschlupf zu bauen.

Eine solche Hütte zu errichten, ist ein Projekt, das nicht nur schützt, sondern auch stolz macht.



Das Ziel

Diese Bushcraft-Idee für Kinder hat zum Ziel:

- Grundtechniken für den Bau von Unterständen zu lernen
- Wissen über die Nutzung von Materialien aus der Natur
- Erkenntnis über die Notwendigkeit von Schutz in der Wildnis

Was du benötigst

Für unser Bauvorhaben benötigen wir:

- Verschieden lange und dicke Äste und Stöcke
- Blätter, Rinde oder andere natürliche Materialien als Bedachung
- Eine passende Stelle im Wald mit genügend Baumaterial

Was Kinder lernen werden

Die Kinder erlernen bei der Idee:

- Grundsätze der Konstruktion und Statik von Unterständen
- Bedeutung von Isolation und Schutz vor den Elementen
- Teamarbeit und Planung, wenn mehrere Kinder zusammenarbeiten

Was die Kinder üben können

Beim Bauen des Unterstands üben die Kinder:

- Das Finden und Sortieren passender Baumaterialien
- Das Erstellen einer stabilen und wetterfesten Struktur
- Die Freude an der eigenen Schöpfung und dem Gefühl von Geborgenheit



Diese Tätigkeit eignet sich für Kinder ab 6 Jahren, die mit Hilfe die Struktur eines einfachen Unterstands nachvollziehen und mitgestalten können.

Ein Unterstand im Wald zu bauen, ist eine der grundlegendsten Survival-Fähigkeiten und fördert zugleich Kreativität und praktisches Denken.

Wer noch mehr Inspiration und Anleitung benötigt, kann sich hier schlaumachen: [Bushcraft Shelter](#) und [Winter Survival Unterstände](#).

19. Messer sind keine Spielzeuge: Kindgerecht den Umgang lehren

Messer faszinieren Kinder oft – sie strahlen ein Abenteuergefühl aus und sind Werkzeuge der Wahl in der Wildnis.

Natürlich dürfen wir nicht vergessen, ein Messer ist kein Spielzeug. Es ist von essenzieller Bedeutung, Kindern von Anfang an den sicheren Umgang zu lehren.

Respektiere die Klinge, dann kann sie dein treuer Begleiter sein.



Das Ziel

Bei dieser Aktivität geht es darum, Kindern die Grundfertigkeiten im sicheren Umgang mit einem Bushcraft-Messer beizubringen. Hierbei möchte ich ihnen vermitteln:

- Wie man ein Messer richtig hält.
- Warum man (fast) immer vom Körper weg schneiden sollte.
- Wie man ein Messer sicher an jemand anderen übergibt.
- Welche Schnitztechniken es gibt und wie sie angewendet werden.
- Warum Achtsamkeit und Konzentration beim Umgang mit einem Messer entscheidend sind.

Was du benötigst

Du brauchst:

- Ein kindgerechtes Bushcraft-Messer (mit abgerundeter Spitze idealerweise) und feststehender Klinge. (Hier meine Empfehlungen und Reviews: [Morakniv Unisex Adult Safe, Grün, small \(Carbonstahl\)](#), [BeaverCraft Schnitzmesser für Anfänger C1](#), [Hultafors Sicherheitsmesser SKR, 380090](#))
- Ein Schneidebrett oder einen Holzblock als Unterlage.
- Äste oder weiches Holz (wie Pappel, Weide oder Linde) zum Üben des Schnitzens.
- Eine sichere Umgebung – weit weg von unnötigen Ablenkungen.
- Ein [Erste-Hilfe-Set](#), sicher ist sicher.

Was Kinder lernen werden

Diese wichtige Lektion bietet weit mehr als das bloße Schnitzen. Kinder verbessern:

- Ihre motorischen Fähigkeiten durch die präzisen Bewegungen des Schnitzens.
- Ihre Auffassungsgabe, indem sie lernen, sich auf die Aufgabe zu konzentrieren.
- Ihr Verständnis für Verantwortung, indem sie ein Werkzeug, das gefährlich sein kann, sicher

verwenden.

- Ihre Verbindung zu traditionellem Handwerk und zur Natur, indem sie mit natürlichen Materialien arbeiten.

Was die Kinder üben können

Beim Umgang mit dem Messer können Kinder verschiedene praktische Fähigkeiten erlernen:

- Das Schärfen eines Stockes zu einem Hering.
- Die Herstellung einfacher Werkzeuge und Spielzeuge aus Holz, wie Boote, Figuren, Buttermesser, Grabstock.
- Experimentieren mit unterschiedlichen Schnitztechniken, um zu sehen, welche Effekte sie erzeugen können (z. B. Schälen, [Kerben](#)).

Empfohlenes Mindestalter

Angesichts der notwendigen Reife und Konzentration empfehle ich, dass Kinder ab 7 Jahren für diese Idee bereit sind. Mit stets wachsamer Aufsicht und Geduld lassen sich die Techniken sicher einüben.



Falls du mehr über das Messer-Basics erfahren möchtest, schau doch mal im Wildimpuls-Programm vorbei: [Messer-Basics-Kurs](#).

Hier findest du eine Schritt-für-Schritt-Anleitung und viele weitere Tipps und Tricks, wie du mit Messern sicher umgehen und dieses Wissen an Kinder weitergeben kannst.

Lies auch

[Die 5 besten Schnitzmesser für Kinder - und warum ich keine Opinel-Messer empfehle + Schnitzratgeber für Eltern](#) – Erfahre vom Wildnispädagogen und Wildnis-Mentor, welche Messer am besten für Kinder zum Schnitzen geeignet sind. Sind Opinel Kindermesser wirklich gut?

20. Vögel entdecken: Die Wächter des Waldes beobachten

Die Welt der Vögel ist einzigartig und faszinierend. Wenn du mit Kindern die Natur erkunden gehst, öffnen sich die Türen zu einem großen Abenteuer - die Vogelbeobachtung.

Die bunten Federn, die verschiedenen Gesänge und das majestätische Fliegen – all das bringt Kinderaugen zum Leuchten und lehrt sie, die feinen Details der Natur zu schätzen.



Das Ziel

Ich möchte mit dieser Idee Kinder dazu anleiten, Vögel nicht nur zu sehen, sondern zu **beobachten**, zu **identifizieren** und ihr **Verhalten zu verstehen**.

Folgendes steht auf dem Programm:

- Lernen, wie man Ferngläser richtig benutzt.
- Vögel anhand von Merkmalen wie Farbe, Form und Gesang unterscheiden.
- Geduld und Stille zu wahren, während man auf Vögel wartet.
- Ein Bewusstsein für die Bedeutung von Vögeln in unserem Ökosystem entwickeln.
- Die Freude am Entdecken und Lernen über die Artenvielfalt in unserer Umgebung steigern.

Was du benötigst

Um in die Vogelwelt einzutauchen, sollten wir Folgendes parat haben:

- Ein paar kinderfreundliche Ferngläser.
- Einen Bestimmungsführer für Vögel oder eine App zur Vogelidentifikation (wie MERLIN für [Android](#) oder [Apple](#)).
- Ein Notizbuch und Stifte, um Beobachtungen festzuhalten.
- Einen ruhigen Platz in der Natur, am besten mit einer Vielzahl von Bäumen und Sträuchern.

- Snacks und Getränke – die Beobachtung kann geduldige Wartezeiten mit sich bringen.

Was Kinder lernen werden

Die Vogelbeobachtung ist mehr als nur ein Hobby. Kinder lernen dabei:

- Ihre Sinne zu schärfen und auf Details zu achten.
- Ihre Geduld und Konzentrationsfähigkeit zu erhöhen, während sie auf Vögel warten.
- Die Verbindung und das Verständnis zur Natur und zu ihren fliegenden Freunden zu vertiefen.
- Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen, indem sie über die Rolle von Vögeln im Ökosystem erfahren.

Was die Kinder üben können

In der Praxis können sich Kinder mit folgenden Aktivitäten beschäftigen:

- Notieren von Datum, Uhrzeit und Wetterbedingungen während der Beobachtung.
- Zeichnen von Vögeln oder Anfertigen von Federskizzen.
- Lauschen und Nachahmen von Vogelgesängen.
- Erstellen einer Karte der Region mit markierten Orten, wo bestimmte Vögel gesichtet wurden.



Empfohlenes Mindestalter

Die Vogelbeobachtung eignet sich für Kinder ab 6 Jahren, solange sie unter Anleitung stehen und die Neugierde mitbringen, still zu sein und zu beobachten.

Für mehr Einblicke in die Welt der Vogelbeobachtung ist hier ein hilfreicher Ratgeber für dich:
[Vogelbeobachtung für Einsteiger](#). Entdecke dort die Grundlagen der Vogelsprache und werde zusammen mit deinen Kindern Teil dieser wundervollen Welt.

21. Kneten und Backen im Freien: Stockbrot als Lagerfeuerklassiker

Ein Lagerfeuer, die Abenddämmerung, die Geräusche des Waldes – und dazu der Duft von frischem Stockbrot. Gute Idee, oder?

Stockbrot zu backen ist eine Aktivität, die für Kinder magische Momente kreiert, denn es verbindet Abenteuer mit dem Genuss, etwas Eigenes geschaffen zu haben.



Das Ziel

Das Ziel ist klar: Wir möchten Stockbrot backen, aber der Weg dorthin ist gespickt mit Lernchancen.

Dazu gehört:

- Das Erlernen des [Rezeptes für Stockbroteig](#).
- Die richtige Auswahl und Vorbereitung des Stockes zum Backen.
- Das Erkennen von Glut, die ideal zum Backen von Stockbrot ist.
- Teamarbeit und Geduld, während man auf das perfekt gebackene Brot wartet.
- Die Erfahrung, wie Nahrung über offenem Feuer zubereitet wird.

Was du benötigst

Deine Lagerfeuer-Bäckerei benötigt nur wenige Zutaten und Hilfsmittel:

- Ein einfaches Stockbrotrezept – Mehl, Wasser, eine Prise Salz, vielleicht etwas Zucker.
- Lange, saubere Äste – idealerweise von Laubbäumen, um die Stöcke zum Backen zu formen.
- Ein Lagerfeuer mit guter Glut – ohne hohe Flammen, die das Brot verbrennen könnten.
- Die richtigen Gewürze oder Aufstriche, um das fertige Brot zu verfeinern.
- Ein Eimer Wasser oder Sand für den Notfall neben dem Lagerfeuerplatz.



Was Kinder lernen werden

Über das Backen hinaus lernen Kinder wertvolle Lektionen:

- Bewusstsein für ein Rezept - Kneten und Formen des Teigs.
- Ein Verständnis für die Transformation von Zutaten durch Wärme und Feuer.
- Ein Gefühl für Zeit und Temperatur, um das Brot perfekt zu backen.
- Die Fertigkeit, mit offenen Flammen sicher umzugehen und Feuer zu respektieren.

Was die Kinder üben können

Stockbrot zu backen gibt den Kindern manch praktische Fertigkeit auf den Weg:

- Experimentieren mit verschiedenen Teigformen und -mustern.
- Das Variieren von Backzeiten, um die ideale Bräunung zu erreichen.
- Das Kreieren eigener Teigvarianten mit verschiedenen Zutaten für zukünftige Lagerfeuerabende.

Empfohlenes Mindestalter

Kinder ab vier Jahren können beim Stockbrotbacken mitmachen, wenn sie unter Aufsicht stehen und das Feuer sicher handhaben.

Und hier noch ein Tipp: Wenn deine Kinder keine Geduld haben, dann besorg dir einen Grill und bereite so dein Brot entspannt zu.



Möchtest du dich tiefer mit dem Thema beschäftigen, findest du hier eine tolle Anleitung, um mit deinen Kindern das perfekte Stockbrot zu zaubern: [Stockbrot am Lagerfeuer](#). So wird der nächste Ausflug in die Natur zu einem echten kulinarischen Erlebnis.

22. Pflanzen pressen: Ein Herbarium für junge Entdecker

Stell dir vor, du streifst durch den Wald und jeder kleine Zweig, jedes Blatt wird zu einem potenziellen Schatz.

Das Pressen von Pflanzen ist eine sinnliche Tätigkeit. Es ist wie das Festhalten eines kleinen Stücks Sommer, das Kinder dann stolz in ihr Herbarium kleben können.

Und hier sprechen wir auch wieder einen Urinstinkt an: **Das Sammeln von Dingen!**



Das Ziel

Ziel ist es, Kindern die Natur näherzubringen, indem sie lernen:

- Verschiedene Pflanzen zu sammeln und zu identifizieren.
- Mit Sorgfalt und Achtung vor der Natur Pflanzen zu pressen.
- Ein Herbarium anzulegen und zu gestalten.
- Geduld zu entwickeln, während die Pflanzen pressen und trocknen.
- Die Bedeutung und den Wert der Artenvielfalt zu erkennen.

Was du benötigst

Für diese geduldige und erfüllende Aktivität brauchst du nur ein paar Dinge:

- Ein Pflanzenpressen-Set oder alternativ schwere Bücher und saugfähiges Papier.
- Ein Bestimmungsbuch, um die gesammelten Pflanzen identifizieren zu können.
- Ein Notizbuch oder ein leeres Album, um das Herbarium zu kreieren.
- Ein schöner, pflanzenreicher Ort, an dem ihr gemeinsam sammeln könnt.
- Schreibmaterialien, um Informationen zu den Pflanzen festzuhalten.

Was Kinder lernen werden

Kinder verbessern ihre Fähigkeiten in vielerlei Hinsicht:

- Sie schärfen ihre Beobachtungsgabe und lernen, genau hinzusehen.
- Sie erweitern ihr Wissen über die Flora und lernen, Pflanzen zu bestimmen.
- Sie entwickeln ein Gefühl für die Bedeutung von Ökologie und Naturschutz.
- Sie erlernen den Umgang mit Pflanzen, ohne ihnen Schaden zuzufügen.

Was die Kinder üben können

Das Pressen von Pflanzen gibt Kindern die Chance, praktisch tätig zu sein:

- Sie lernen, wie man Pflanzen vorsichtig auswählt und sammelt.
- Sie üben, Pflanzen sorgfältig zwischen Papierlagen zu legen und zu pressen.
- Sie gestalten ihr eigenes Herbarium und üben dabei Kreativität und Geduld.
- Sie verfassen kleine Berichte zu jeder Pflanze, was ihre sprachlichen Fähigkeiten fördert.



Empfohlenes Mindestalter

Kinder ab 6 Jahren können in die Welt der Botanik eintauchen und ein eigenes Herbarium erstellen.

Ein wachsames Auge und sanfte Anleitung sind gefragt, damit die Kleinen lernen, wie sie die Schönheit der Pflanzen respektvoll bewahren können.

23. Nachtwanderung: Die geheimnisvolle Welt nach Sonnenuntergang

Das Zirpen der Grillen, das Leuchten der Glühwürmchen, der kühle Hauch der Nachtluft – eine Nachtwanderung ist ein verlockendes Abenteuer und öffnet die Tür zu einer Welt, die den meisten Kindern bislang verborgen blieb.

Vielelleicht hast du auch vor, bald deinen ersten [Bushraft-Overnighter](#) mit deinem Kind zu machen? Dann ist diese Übung eine tolle Idee!



Das Ziel

Ziel der Nachtwanderung ist es, Kindern die Natur von einer anderen Seite zu zeigen. Zu lernen gibt es:

- Anpassung der Sinne an die Dunkelheit und das Entdecken der nächtlichen Tierwelt.
- Überwindung von Furcht und Entwicklung eines Verständnisses für die Natur bei Nacht.
- Navigation und sicheres Bewegen im Dunkeln mithilfe von Taschenlampen oder [Stirnlampen](#).
- Erkennung und Identifikation von nächtlichen Geräuschen und ihren Erzeugern.

Was du benötigst

Für dieses nächtliche Abenteuer ist nicht viel Ausrüstung nötig:

- Eine gute Taschenlampe oder Stirnlampe für jedes Kind und für dich.
- Warme Kleidung und eventuell Insektenschutz.
- Eine Route, die du tagsüber schon mal abgegangen bist.
- Einfache Leitfäden für nächtliche Geräusche und Tiere, wenn verfügbar.
- Ein kleiner Rucksack mit Snacks und Getränken für eine entspannende Pause im Mondlicht.

Was Kinder lernen werden

Eine Nachtwanderung ist unglaublich lehrreich:

- Kinder lernen, ihre Sinne zu schärfen und sich auf das Hören und Fühlen zu konzentrieren.
- Sie erfahren, dass die Dunkelheit spannend und nicht nur erschreckend ist.
- Sie bekommen ein Gefühl für die Ruhe und den Frieden, den die Nacht bietet.
- Sie lernen, respektvoll mit der Natur umzugehen, auch wenn sie diese nicht sehen können.

Was die Kinder üben können

Neben dem Spaß bietet die Nachtwanderung praktische Übungen:

- Sie üben, im Dunkeln leise und behutsam zu gehen, um die Tierwelt nicht zu stören.
- Sie lernen, ihre Angst vor der Dunkelheit zu überwinden und sich sicher zu fühlen.
- Sie können mit einer Sternenkarte den Nachthimmel erforschen und die Konstellationen identifizieren.
- Sie üben, sich in einer Gruppe zu bewegen und aufeinander aufzupassen.



Empfohlenes Mindestalter

Für Kinder ab etwa 7 Jahren sind Nachtwanderungen meist ein tolles Erlebnis. Sie sind alt genug, um die Erfahrung zu schätzen, haben aber noch eine Menge natürliche Neugier auf die Geheimnisse, die die Nacht bereithält.

24. Ein Floß bauen: Abenteuer-Idee auf dem Wasser

Einen ruhigen Fluss hinabgleiten, auf einem selbst gebauten Floß – das klingt nach einem echten Abenteuer. Kinder sind von Natur aus Erbauer und Tüftler.

Ein Floß zu bauen, fördert ihre Kreativität und ihre Problemlösungsfähigkeiten. Es ist auch eine wunderbare Art, die Gesetze der Physik praktisch zu erleben.



Das Ziel

Das Ziel dieser Aktivität ist es, Kindern beizubringen, wie man mit einfachen Materialien und Teamarbeit ein schwimmfähiges Floß baut. Dabei sollen sie:

- Grundlegende Konstruktionsprinzipien und Auftriebskräfte verstehen.
- Lernen, wie man mit Seilen [Knoten](#) für den Floßbau macht.
- Erleben, wie Materialien aus der Natur nützlich in der Praxis angewendet werden können.
- Teamarbeit und Koordination beim Bauprozess fördern.

Was du benötigst

Um ein sicheres und schwimmendes Floß zu bauen, benötigen wir:

- Lange, gerade Stöcke oder kleine Baumstämme für die Basis.
- Starke Seile oder Schnüre, um die Stöcke zu verbinden.
- Schwimmkörper wie leere Kanister oder Fässer zur Erhöhung des Auftriebs sind ideal.
- Eine flache, ruhige Wasserfläche – ein kleiner Teich oder ein langsamer Fluss sind ideal.
- Schwimmwesten für alle Teilnehmer – Sicherheit geht vor.

Was Kinder lernen werden

Die Kinder profitieren in mehreren Bereichen:

- Sie verbessern ihre handwerklichen Fähigkeiten durch das Zusammenbinden der Stöcke.
- Sie lernen die Prinzipien des Auftriebs und der Konstruktion kennen.
- Sie bauen eine Beziehung zum Wasser und seiner Umgebung auf.
- Sie entwickeln ein Verständnis für die Nutzung von Ressourcen und Nachhaltigkeit.

Was die Kinder üben können

Beim Floßbau gibt es einige praktische Fähigkeiten zu erlernen:

- Die Auswahl geeigneter Stöcke und das Abschätzen ihrer Tragfähigkeit.
- Das Binden von verschiedenen [Knoten](#), die im Wasser halten müssen.
- Die Platzierung der Schwimmkörper und das Testen der Tragfähigkeit des Floßes.
- Das Arbeiten als Team, um das Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.



Empfohlenes Mindestalter

Kinder ab dem Alter von 10 Jahren können bei dieser Aktivität viel lernen und haben in der Regel die nötige Geduld und das Verständnis für die komplexeren Aspekte des Floßbaus.

Sicherheitsaspekte sind besonders wichtig, daher muss stets eine aufsichtsführende Person anwesend sein.

25. Landkartenzeichnen: Die Welt mit eigenen Augen erfassen

Stell dir die Welt als eine leere Leinwand vor, die nur darauf wartet, von dir entdeckt und festgehalten zu werden.

Beim Zeichnen einer Landkarte schärfen Kinder ihren Blick für ihre Umgebung und lernen gleichzeitig, Orte und Wege auf kreative Weise festzuhalten.



Das Ziel

Das Ziel dieser Aktivität ist es, Kindern beizubringen:

- Die Grundlagen der Kartografie und der Orientierung zu verstehen.
- Eine physische Darstellung eines Areals zu schaffen, basierend auf eigenen Beobachtungen.
- Distanzen und natürliche Merkmale richtig einzuschätzen und zu übertragen.
- Visuelle Wahrnehmung und räumliches Denkvermögen zu entwickeln und zu stärken.

Was du benötigst

Um eine eigene Karte anfertigen zu können, benötigt ihr:

- Papier oder ein Zeichenbrett.
- Schreib- und Farbmaterien wie Stifte, Lineal und evtl. Kompass.
- Zeit, um das Gebiet, das kartiert werden soll, zu erkunden und zu verinnerlichen.
- Ein gutes Auge für Details und Geduld, besonders wenn die Skalierung herausfordernd wird.

Was Kinder lernen werden

Beim Zeichnen einer Landkarte lernen Kinder Folgendes:

- Wie man die Landschaft beobachtet und wichtige Merkmale wahrnimmt.
- Die Fähigkeit, das Gesehene in ein verkleinertes Format umzuwandeln.
- Ein Gefühl für Maße und Relationen.
- Die Verbindung zu ihrer Umgebung, indem sie diese aktiv erkunden und festhalten.

Was die Kinder üben können

Kinder können praktische Fähigkeiten üben, wie:

- Das Finden und Eintragen von Referenzpunkten wie Bäume, Gebäude oder Flüsse.
- Die Anwendung von Verhältnissen und Maßstabsberechnungen, um eine Karte zu zeichnen.
- Die Nutzung von Farbkodierungen, um verschiedene Arten von Landmarken zu unterscheiden.
- Den Umgang mit Kompassen und anderen Hilfsmitteln für die Orientierung.

Empfohlenes Mindestalter

Kinder ab 8 Jahren haben in der Regel die nötige Konzentration und das Interesse, sich mit der Materie der Kartografie auseinanderzusetzen.

Gleichzeitig ist das eine großartige Gelegenheit, Familienausflüge und Wanderungen mit einer spannenden Lernaufgabe zu verbinden.

Lies auch

[Werde einheimisch durch Kartieren: Eine Aktivität zum Erkunden und Kennenlernen eines Ortes \(+2 Missionen für Kinder\)](#) – Mit Kartierungen und Karten bauen, entdecken Kinder ihr Umfeld auf eine intensive Art. Lerne zwei tolle Missionen für dich und Kindergruppen kennen.

26. Tierspuren gießen: Naturabdrücke zum Mitnehmen

Es gibt wenig Spannenderes für junge Entdecker, als die Spuren der Wildtiere zu entdecken und zu bestimmen.

Tierspuren zu gießen, ist eine Aktivität, die die Sinne schärft und die Kinder spielerisch in die Grundlagen der Spurensuche und Tierbeobachtung einführt.



Das Ziel

Das Ziel dieser spannenden Aktivität ist es:

- Die Aufmerksamkeit der Kinder auf Details im Gelände zu lenken.
- Kenntnisse über die lokale Tierwelt und ihre Hinterlassenschaften zu vermitteln.
- Das Interesse der Kinder an Naturwissenschaften und Ökologie zu wecken.
- Ein bleibendes, greifbares Andenken an ihre Entdeckung zu schaffen, das sie stolz mit nach Hause nehmen können.

Was du benötigst

Für das Tierspuren-Gießen benötigst du einige spezifische Materialien:

- Gips oder eine andere geeignete Abformmasse.
- Genügend Wasser, um den Gips anzurühren.
- Behälter oder Rahmen, damit die Abformmasse im Bereich bleibt.
- Einen Spachtel oder ähnliches Werkzeug, um die Oberfläche zu glätten.
- Einen ruhigen, natürlichen Lebensraum, in dem die Tiere ihre Spuren hinterlassen haben.

Was Kinder lernen werden

Durch das Gießen von Tierspuren lernen Kinder:

- Wie man verschiedene [Tierspuren](#) identifiziert und interpretiert.
- Geduldiges und sorgfältiges Arbeiten, um gute Abdrücke zu erhalten.
- Eine stärkere Verbindung und Wertschätzung für die Tierwelt und die Natur.
- Wissenschaftliche Vorgehensweisen und Methoden der Dokumentation.

Was die Kinder üben können

Die Kinder üben vielfältige praktische Fähigkeiten, wie:

- Das sorgfältige Anrühren und Eingießen des Gipses, ohne die Spur zu zerstören.
- Das Warten, bis der Gips ausgehärtet ist und die Spur vorsichtig freigelegt werden kann.
- Das Katalogisieren und Beschriften ihrer gegossenen Abdrücke für ihre Sammlung oder als Projekt für die Schule.
- Tierspuren zu finden, indem sie lernen, die Anzeichen in der Natur zu lesen und Rückschlüsse auf die Tieraktivitäten zu ziehen.



Empfohlenes Mindestalter

Ich empfehle diese Aktivität für Kinder ab 6 Jahren, da sie ein gewisses Maß an Vorsicht und Geduld erfordert.

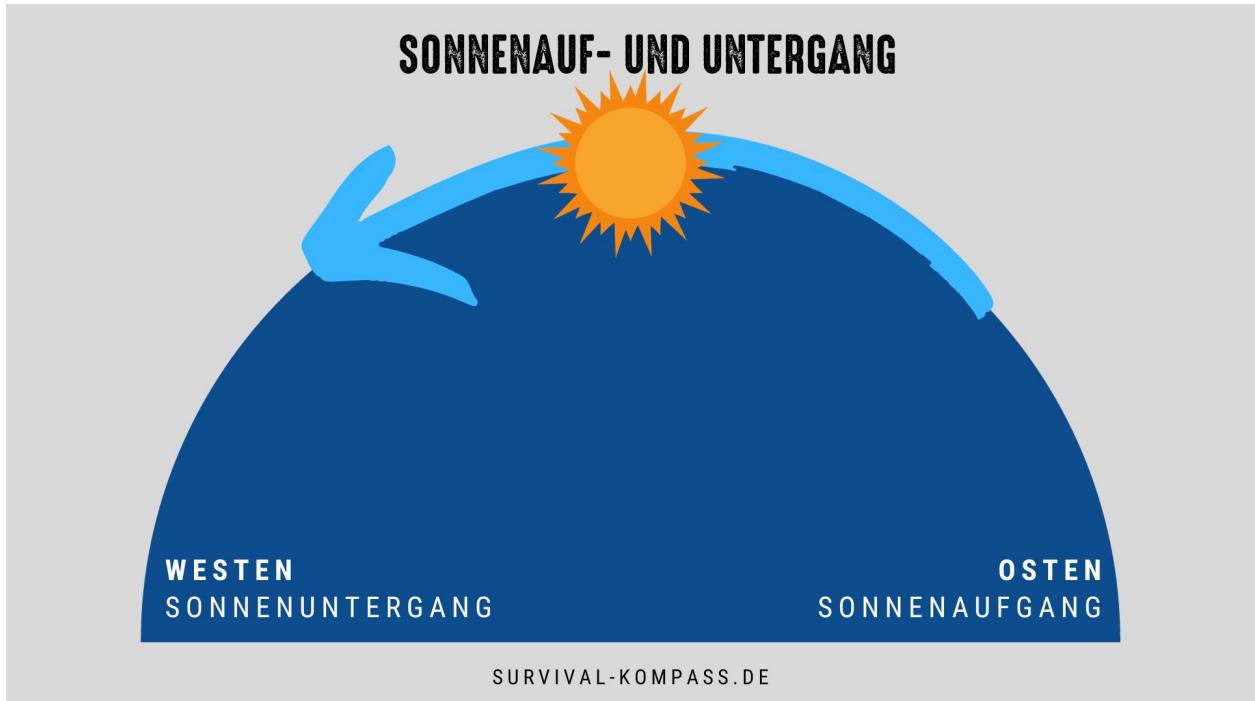
Unter Aufsicht können auch jüngere Kinder teilnehmen, fasziniert von der Magie des Momentes, wenn eine flüchtige Spur zu einem dauerhaften Abdruck wird.

Lesetipp: In meiner [Tierspuren-Datenbank](#) findest du viele Trittsiegel und Spuren von einheimischen Tieren (Deutschland).

27. Sonnenuhr basteln: Die Zeit mit der Natur messen

Die Sonne bewegt sich über den Himmel und erzählt dabei die Geschichte der Zeit – eine Geschichte, die bereits seit Jahrtausenden erzählt wird.

Durch das Basteln einer Sonnenuhr tauchen Kinder in die Welt der Astronomie ein und lernen, die Zeit anhand des Schattens zu messen.



Das Ziel

Ziel ist es, Kindern zu zeigen, wie man mit einfachsten Mitteln eine funktionierende Sonnenuhr baut und dadurch:

- Verständnis für die Bewegung der Erde relativ zur Sonne zu entwickeln.
- Grundlagen der Zeitmessung und der Astronomie zu erlernen.
- Räumliches Denken und die Fähigkeit zur Mustererkennung zu verbessern.
- Handwerkliches Geschick und Kreativität zu fördern.

Was du benötigst

Um eine Sonnenuhr zu basteln, brauchst du:

- Ein flaches Stück Karton oder Holz als Basis.
- Einen geraden Stock oder einen Bleistift, der als Schattenstab dient.
- Einen Kompass, um die Himmelsrichtungen zu bestimmen.
- Einen sonnigen Tag, um die Uhr einzustellen und zu kalibrieren.
- Evtl. Farbstifte oder Marker, um die Uhrzeiten zu markieren.

Was Kinder lernen werden

Beim Basteln einer Sonnenuhr sammeln Kinder folgende Erfahrungen:

- Sie lernen, wie sie mithilfe der Sonne die Zeit bestimmen können.
- Sie erkennen die Regelmäßigkeit der Natur und wie diese früher zur Zeitorientierung genutzt wurde.
- Sie verstehen die Bedeutung des Sonnenstandes und wie er sich im Laufe des Tages ändert.
- Sie entdecken spielerisch physikalische und astronomische Prinzipien.

Was die Kinder üben können

Mit der selbst gemachten Sonnenuhr können Kinder Folgendes üben:

- Das Ausrichten des Schattenstabs nach Norden und Einstellen der Uhr entsprechend der geografischen Lage.
- Das Beobachten und Markieren der Position des Schattens zu jeder vollen Stunde.
- Das Erkennen des Zusammenhangs zwischen Sonnenstand und Uhrzeit.
- Die Anwendung der Sonnenuhr an verschiedenen Tagen, um ihre Präzision zu testen.

Empfohlenes Mindestalter

Kinder ab etwa 8 Jahren verstehen in der Regel die Konzepte hinter der Sonnenuhr gut und haben Freude daran, mit Licht und Schatten zu experimentieren.

28. Wasserrad basteln: Die Kraft des Wassers spielend mit dieser Idee entdecken

Stell dir vor, wie Wasser einen Weg entlangfließt und dabei ein kleines Rad zum Drehen bringt – das ist die Magie eines Wasserrades.

Kinder sind fasziniert von Bewegung und Kraftübertragung. Ein selbst gebasteltes Wasserrad zeigt auf spielerische Weise, wie Wasser Energie erzeugen kann.



Das Ziel

Das Ziel beim Basteln eines Wasserrades ist:

- Kindern ein Verständnis für erneuerbare Energien und Physik zu vermitteln.
- Die Fähigkeiten im Umgang mit Werkzeugen und Materialien zu fördern.

- Kreatives Denken anzuregen, indem sie eigene Lösungen für die Konstruktion finden.
- Teamarbeit und Zusammenarbeit, wenn sie gemeinsam an dem Wasserrad bauen.

Was du benötigst

Für dein kleines Wasserkraftwerk benötigen wir nicht viel:

- Rinde, Hölzer, leere Joghurtbecher oder Flaschen als Schaufeln für das Rad.
- Einen stabilen Stock oder eine Achse, um die Schaufeln zu befestigen.
- Einfaches Werkzeug wie eine Schere oder ein Messer zum Zuschneiden der Materialien.
- Einen Bach oder einen anderen Wasserlauf, an dem das Wasserrad platziert werden kann.
- Bindematerial, wie Kabelbinder oder Schnur, um die Teile sicher zu fixieren.

Was Kinder lernen werden

Durch den Bau des Wasserrades lernen Kinder:

- Wie Wasser in Bewegung Energie erzeugt und wie diese genutzt werden kann.
- Dass erneuerbare Energie sauber und umweltfreundlich ist.
- Grundlegende mechanische Konzepte wie Achse, Drehpunkt und Hebelwirkung.
- Die Bedeutung der Natur und ihrer Ressourcen zu respektieren und zu schützen.

Was die Kinder üben können

Beim Experimentieren mit dem Wasserrad können Kinder Folgendes praktizieren:

- Das Experimentieren mit unterschiedlichen Schaufelformen und -größen, um zu sehen, wie diese die Effizienz beeinflussen.
- Das Anpassen der Position des Rades im Wasserstrahl, um die maximale Drehkraft zu erreichen.
- Die Beobachtung und Analyse, wie Veränderungen im Wasserlauf die Funktion des Rades beeinflussen.
- Das Messen und Dokumentieren der Ergebnisse ihrer Experimente.

Empfohlenes Mindestalter

Ein einfaches Wasserrad können Kinder bereits ab 5 Jahren mit dir basteln. Komplexere Modelle, die mehr Geschick und Verständnis voraussetzen, eignen sich für Kinder ab 8 Jahren.

Mit jedem Alter steigt die Möglichkeit, die Komplexität des Projektes zu erhöhen und tiefer in die Materie einzutauchen.

29. Wasserfilteranlage aus Naturmaterialien bauen: Überlebenstrick für klares Trinkwasser

Ein Schluck klares Wasser aus einem selbst gebauten Filter, der mit Materialien aus der Natur gefertigt wurde – das ist nicht nur ein Trick aus dem Überlebenshandbuch, das ist pure Wissenschaft und Spaß gleichzeitig!

Kinder lernen dabei, wie sie im Notfall Wasser reinigen können.



Das Ziel

Das Ziel dieser Idee ist es, Kindern ein grundlegendes Verständnis für die Wasserfiltration zu vermitteln und dabei:

- Zu zeigen, wie man mit einfachen Naturmaterialien einen effektiven Wasserfilter baut.
- Wissen über Wasserqualität und die Bedeutung von sauberem Trinkwasser zu vermitteln.
- Praktische Fähigkeiten in der Handhabung natürlicher Ressourcen zu entwickeln.
- Problemlösungskompetenz und wissenschaftliches Denken zu fördern.

Was du benötigst

Um eine Bushcraft-Wasserfilteranlage zu bauen, braucht ihr nur wenige Dinge:

- Trübes Wasser (z. B. aus einem Teich).
- Verschiedene Schichten aus Naturmaterialien wie Sand, Baumwolle, Kies, Kohle, Moos und Gras.
- Zwei Behälter: einen für das ungereinigte und einen für das gefilterte Wasser.
- Eine alte Kunststoffflasche, um darin die Schichten zu platzieren.

Was Kinder lernen werden

Durch den Bau der Wasserfilteranlage lernen die Kinder:

- Die Prinzipien der Filtration und die Bedeutung von sauberem Wasser.
- Wie die verschiedenen Schichten Schmutz und Mikroorganismen aufhalten.
- Die Wertschätzung natürlicher Ressourcen und nachhaltiges Denken.
- Ein Bewusstsein für Umwelt und Gesundheit.

Was die Kinder üben können

Dieses Projekt ermöglicht den Kindern, folgende Fähigkeiten zu üben:

- Das Sammeln und Sortieren von Naturmaterialien nach ihrer Filterfähigkeit.
- Das Schichten der Materialien in der richtigen Reihenfolge für maximale Reinigung.
- Experimentieren mit verschiedenen Kombinationen von Filtermaterialien.
- Das Beobachten und Vergleichen der Wasserqualität vor und nach der Filtration.



Empfohlenes Mindestalter

Diese Aktivität ist für Kinder ab 8 Jahren geeignet. Kinder dem Alter können die Konzepte begreifen und aktiv an der Sammlung und Schichtung der Filtermaterialien teilnehmen.

Unter deiner Anleitung können sie spielerisch lernen, wie wichtig es ist, Zugang zu sauberem Wasser zu haben.

Lies auch

[So baust du deinen eigenen Survival-Wasserfilter \[Survival Basics\]](#) – Du lernst, wie du einen einfachen Wasserfilter selbst baust. Außerdem zeige ich dir noch zwei weitere Filter, die einfach Outdoor umzusetzen sind.

30. Holzlöffel schnitzen: Traditionelles Handwerk erleben mit dieser Idee

Ein selbst geschnitzter Löffel, dessen Form und Maserung so einzigartig ist wie ein Fingerabdruck – das ist nicht nur ein nützliches Werkzeug, sondern auch ein Kunstwerk.

Das Schnitzen eines Löffels verbindet Kinder mit alten Handwerkstraditionen und lehrt sie wertvolle Fertigkeiten.



Das Ziel

Bei dieser Aktivität geht es darum, ein grundlegendes Verständnis für Holzbearbeitung zu entwickeln und zu lehren, wie man:

- Einen einfachen Holzlöffel mit wenigen Werkzeugen schnitzt.
- Die Maserung und Beschaffenheit verschiedener Holzarten kennt und schätzt.
- Sorgfältiges Arbeiten und Umgang mit Schnitzwerkzeugen praktiziert.
- Geduld und Aufmerksamkeit für Details aufbringt.

Was du benötigst

Für das Schnitzen eines Holzlöffels brauchst du nur ein paar Dinge:

- Ein Stück weiches Holz, etwa pappe- oder Lindenholz, das sich gut schnitzen lässt.
- Ein scharfes Schnitzmesser und ggf. ein Schälmesser.
- Eine stabile Unterlage und idealerweise eine Schutzvorrichtung für die Finger.
- Schleifpapier, um den Löffel am Ende zu glätten.
- Ein wenig Öl, um das Holz zu behandeln und haltbar zu machen.

Was Kinder lernen werden

Kinder werden bei diesem Projekt nicht nur handwerklich aktiv, sie:

- Erfahren, wie sie konzentriert und sicher mit Schnitzwerkzeugen umgehen.
- Lernen, wie unterschiedlich Holz reagieren und wie es sich formen lässt.
- Entwickeln ein Gefühl für Symmetrie und Formgebung.
- Stärken ihr Selbstvertrauen und ihre Selbstständigkeit durch das Herstellen eines nützlichen Gegenstandes.

Was die Kinder üben können

Das Schnitzen eines Löffels gibt Kindern die Chance, folgende Fertigkeiten zu praktizieren:

- Das Entfernen von Holzschichten in kleinen, kontrollierten Schnitten.
- Das Gestalten der Löffelform, zuerst grob, dann immer feiner.
- Das Schleifen für eine glatte Oberfläche und das Abschließen mit einem Schutzmittel.
- Die Geduld und Ausdauer, denn Schnitzen ist eine Kunst, die nicht überstürzt werden darf.



Empfohlenes Mindestalter

Empfohlen wird diese Aktivität für Kinder ab 10 Jahren, da die Arbeit mit scharfen Werkzeugen eine gewisse Reife und Motorik voraussetzt.

Unter fachkundiger Anleitung können auch jüngere Kinder einfache Formen unter Aufsicht schnitzen und dabei wichtige Grundlagen lernen.

Lies auch

[Holzlöffel schnitzen: wie du anfängst und was du brauchst \(Grundlagen\)](#) – Und das Schnitzen gehört zu Bushcraft. Und was ist besser als selbst geschnitzte Löffel? Hier zeige ich dir wie das geht und was du brauchst.

31. Natürliche Seile und Schnüre: Die Kunst des Seilmachens

Vergiss synthetische Seile aus dem Outdoor-Shop – heute tauchen wir in die traditionelle Kunst des Seilmachens ein.

Mit geschickten Händen und ein bisschen Geduld können Kinder aus Pflanzenfasern ihre eigenen Seile und Schnüre drehen, die sie im Alltag oder bei nächsten Abenteuern einsetzen können.



Das Ziel

Das Hauptziel beim Schnüre herstellen ist es, Kindern zu zeigen:

- Wie man geeignete Pflanzenfasern erkennt und sammelt.
- Die Technik des Drehens und Verzwirnens von Fasern zu einer Schnur oder einem Seil.
- Die Grundprinzipien der Stabilität und des Zusammenhalts in einem Seil.
- Den Wert von Naturmaterialien und handgefertigten Gegenständen zu schätzen.

Was du benötigst

Um natürliche Seile herzustellen, benötigst du nur ein paar natürliche Ressourcen:

- Pflanzenfasern, die für das Seilmachen geeignet sind, wie [Brennnessel](#), Hanf oder Jute.
- Ein sauberes Arbeitsgebiet, wo ihr euch ausbreiten und die Fasern bearbeiten könnt.
- Vielleicht Handschuhe, um die Hände vor rauen Fasern zu schützen.
- Etwas Wasser, um die Fasern geschmeidig zu halten.

Was Kinder lernen werden

Kinder werden beim Seilmachen viel über die Natur lernen:

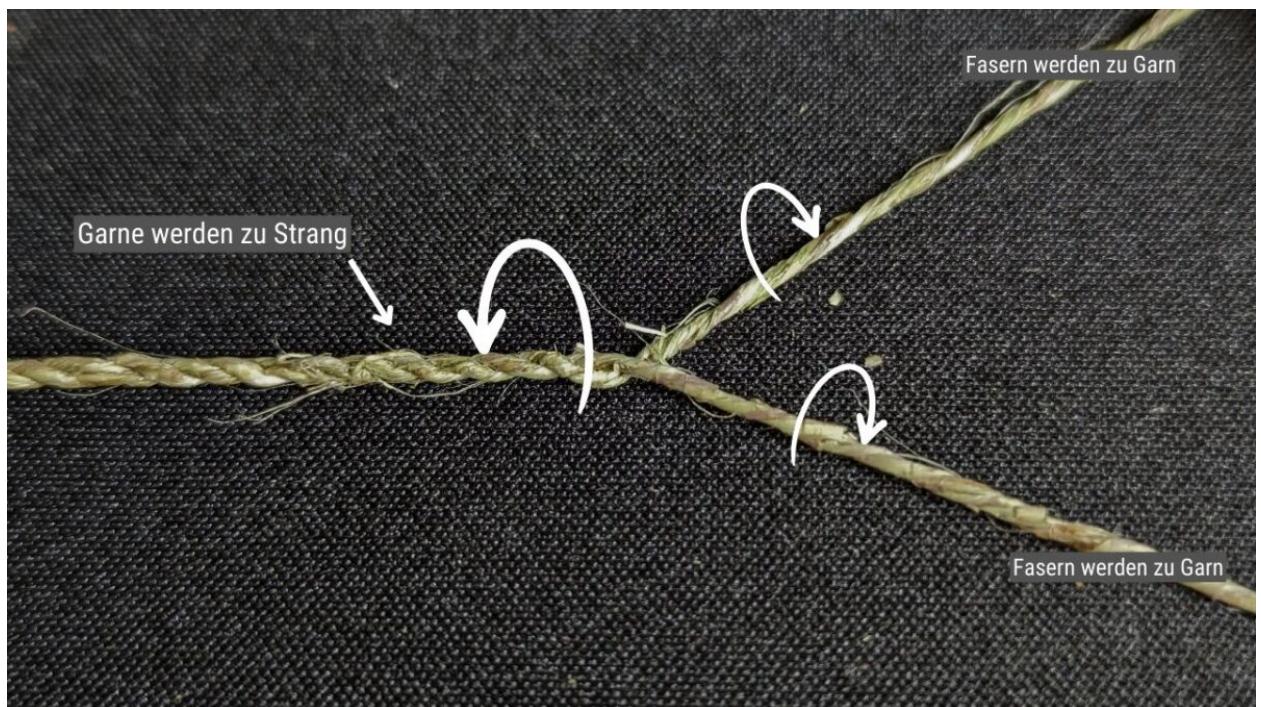
- Sie erkennen, welche Pflanzen gute Quellen für Fasern sind.
- Sie lernen die alte Kulturtechnik des Seildrehens kennen, die schon unsere Vorfahren kannten.
- Sie verstehen die physikalischen Eigenschaften von geflochtenen Materialien.
- Sie erfahren, dass man auch mit einfachen Mitteln Großartiges schaffen kann.

Was die Kinder üben können

Das Seilmachen bietet Kindern die Gelegenheit, wichtige Fertigkeiten zu üben:

- Das vorsichtige Extrahieren von Fasern aus Pflanzen.
- Die Anwendung von Techniken wie Zwirnen und Verdrillen, um Festigkeit zu erzeugen.
- Das Messen und Einteilen, um Seile der gewünschten Länge und Dicke zu fertigen.
- Das Experimentieren mit verschiedenen Flecht- und Knüpftechniken für spezielle Anwendungen.

Eine komplette Anleitung findest du hier: [Seil herstellen und stabile Schnur aus Brennnessel machen, mit Naturmaterialien für Survival](#)



Empfohlenes Mindestalter

Diese Aktivität ist ideal für Kinder ab dem Alter von etwa 8 Jahren, da sie sowohl Feinmotorik als auch Geduld erfordert. Unter Anleitung können sie lernen, wie sie mit einfachsten Mitteln etwas Nützliches und Dauerhaftes erschaffen.

32. Natürliche Heilmittel aus Waldpflanzen herstellen

Im Wald verbirgt sich eine Welt voller Heilkräuter und Pflanzen, die uns nicht nur ernähren, sondern auch in Form von natürlichen Heilmitteln Wohlbefinden schenken können.

Heute gehen wir auf Schatzsuche und entdecken, wie wir Waldpflanzen in heilende Salben verwandeln. Es ist ein magischer Prozess, von dem die Kinder und auch wir Erwachsenen viel lernen können.



Das Ziel ist es, die Verbindung zur Natur zu stärken und das uralte Wissen über [Heilpflanzen](#) wiederzuentdecken und weiterzugeben.

Das Ziel

- Identifikation heilender Pflanzen
- Herstellungsprozess einer Heilsalbe verstehen
- Wissen über traditionelle Naturheilkunde erweitern

Was du benötigst

Um eine natürliche Heilsalbe herzustellen, brauchst du folgende Dinge:

- **Sammelmaterial:** Stoffbeutel oder Körbe für die Kräuter
- **Zutaten:** Heilpflanzen wie Ringelblumen, [Spitzwegerich](#), Kamille oder Johanniskraut
- **Basis:** Vaseline oder Bienenwachs als Grundlage für die Salbe
- **Zusätze:** Öl (z. B. Olivenöl, um die Pflanzenstoffe zu extrahieren)
- **Werkzeuge:** Topf und Schüssel für das Wasserbad, Holzlöffel, Sieb
- **Behältnisse:** Kleine Döschen oder Gläser für die fertige Salbe

Was Kinder lernen werden

Durch das Sammeln und Verarbeiten der Heilkräuter:

- Schärfen sie ihre Beobachtungsgabe für Naturelemente
- Steigern sie ihre manuellen Fertigkeiten beim Pflücken und Verarbeiten
- Lernen sie respektvollen Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen
- Verstehen sie den Wert der Selbsterzeugung von Produkten gegenüber dem Kauf

Was die Kinder üben können

Beim Herstellen der Salben trainieren Kinder praktische Fähigkeiten:

- Sammeln und Bestimmen von Heilkräutern
- Verarbeiten der Kräuter zu einer heilenden Essenz
- Schmelzen und Mischen der Salbenbestandteile
- Abfüllen der fertigen Salbe in Behältnisse



Diese Idee ist für Kinder ab etwa 6 Jahren geeignet, da sie genügend Geduld für den Prozess mitbringen sollten und die notwendige Vorsicht beim Umgang mit einem Wasserbad verstehen. Ein Erwachsener muss hier aber mit dabei sein.

? Hier ist ein Schritt-für-Schritt-Guide, wie du deine eigene Harzsalbe herstellst, als E-Book (kostenpflichtig): <https://survival-kompass.de/ebook/harzsalbe/>

Lass uns gemeinsam in die Welt der heilenden Kräfte der Natur eintauchen und den Kindern zeigen, wie sie mit eigenen Händen etwas Nützliches und Gesundes erschaffen können.

33. Einen Sonnen- und Schattenkompass verstehen und bauen

Es ist ein sonniger Tag und wir wollen nicht nur das Licht genießen, sondern auch herausfinden, wie wir es nutzen können, um unseren eigenen Kompass zu bauen.

Mithilfe der Sonne, ein paar Stöcken und Steinen entsteht eine magische Verbindung zur Natur – eine perfekte Bushcraft-Idee für Kinder!

Wir bauen nicht nur einen Kompass, wir verstehen auch, wie die alten Entdecker sich orientiert haben.

Tauch mit mir ein in das Wissen der alten Seefahrer und [Pfadfinder](#) – es ist ein Abenteuer für den Geist und fürs Herz.



Das Ziel

Wir werden heute Folgendes lernen:

- Grundlagen Sonnenbewegung und der Himmelsrichtungen
- Wie man die Himmelsrichtungen mithilfe von Sonne und Schatten bestimmt
- Bauen eines einfachen, aber effektiven Sonnenkompasses

Was du benötigst

Für unseren Sonnenkompass brauchen wir nicht viel:

- **Einen langen Stock:** als unser Gnomon, der Schatten wirft
- **Einige kleinere Steine:** um die Spitze des Schattens zu markieren
- **Flache Erdoberfläche:** ebener und sonniger Platz
- **Uhr:** um die Zeit zwischen den Markierungen zu messen

Was Kinder lernen werden

Durch dieses sonnige Experiment bekommen die Kinder ein Gespür für:

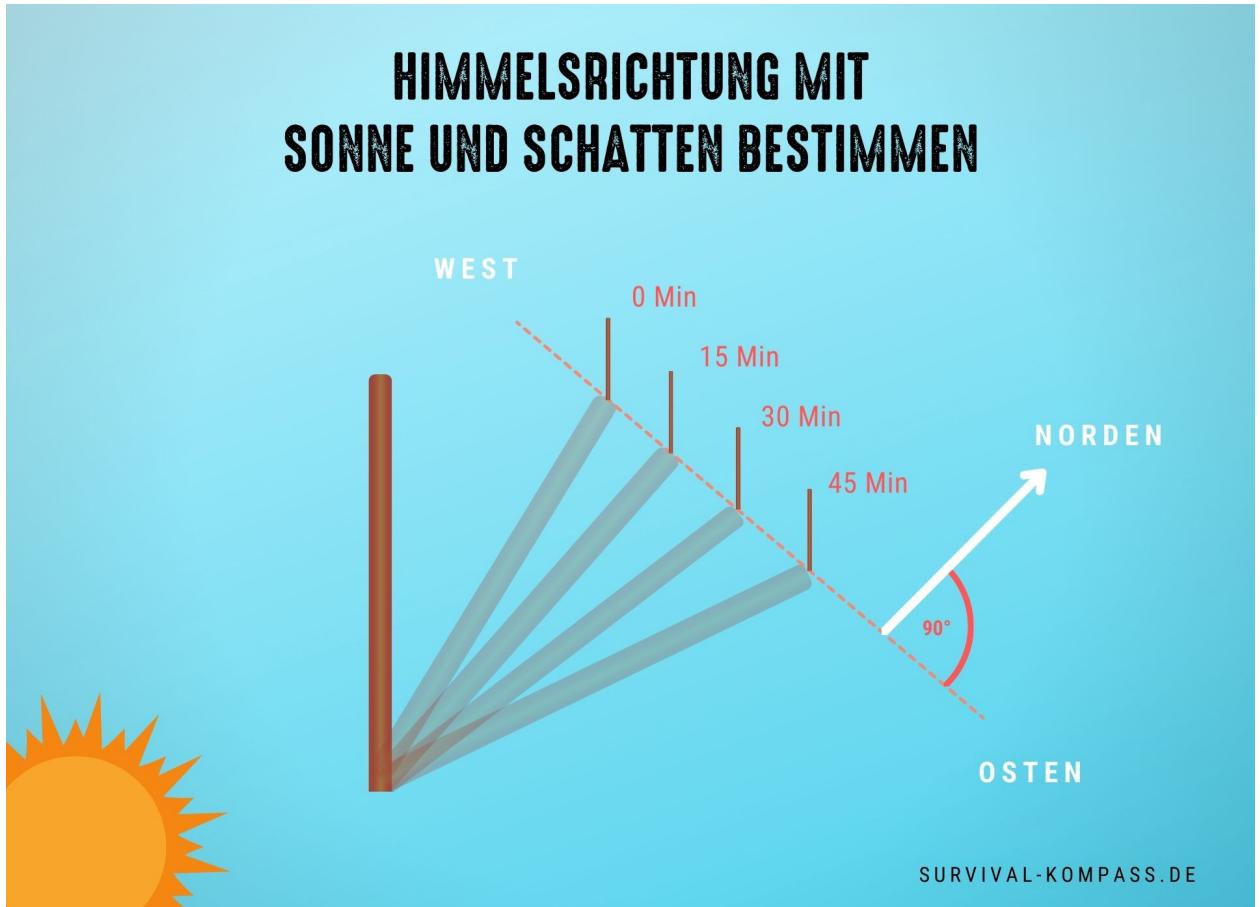
- Zeit und Raum im Zusammenspiel mit der Natur
- Erste wissenschaftliche Beobachtungsmethoden
- Praktische Anwendungen von Geometrie und Physik
- Geduld und Genauigkeit, während sie den Schatten beobachten und verzeichnen

Was die Kinder üben können

Im Praxisteil fördern wir:

- Die Fähigkeit, die Sonnenbahn im Tagesverlauf zu verfolgen

- Das Legen und Lesen von Markierungen für die Himmelsrichtungen
- Konstruktives Denken durch das Erbauen einer funktionierenden Navigationshilfe



Diese Aktivität passt besonders gut für Kinder ab 8 Jahren, da sie schon ein wenig Verständnis für abstrakte Konzepte und Geduld für längerfristige Beobachtungen mitbringen.

? Detaillierte Informationen und eine Anleitung zu dieser Idee findest du hier: [Wie du die Himmelsrichtungen mit dem Schatten bestimmt \(Schattenstock-Methode\)](#)

Gemeinsam entdecken wir die Geheimnisse der Sonne und bauen eine Brücke zwischen alter Weisheit und neuer Faszination. Und wer weiß, vielleicht entdeckst du durch diesen spielerischen Ansatz einen kleinen Navigator in deinem Kind.

34. Ein Rucksackgestell bauen als Bushcraft-Idee für Kinder

Stell dir vor, du bist auf einem Ausflug und dein Rucksack geht kaputt. Was tun? Genau, wir bauen ein Rucksackgestell!

Dieses traditionelle Hilfsmittel hilft uns, die Last besser zu verteilen und macht das Tragen auf dem Rücken möglich.

Außerdem lernen wir dabei, wie man mit einfachen Werkzeugen und Rohstoffen aus der Natur praktische Gegenstände herstellt.



Das Ziel

Wir wollen zusammen erreichen:

- Verständnis für traditionelle Tragehilfen
- Fertigkeiten im Umgang mit Werkzeug und Material
- Eine praktische und naturnahe Lösung für ein alltägliches Problem

Was du benötigst

Um ein Rucksackgestell zu bauen, benötigen wir:

- **Stabile Äste:** am besten gerade gewachsen und robust
- **Schnur oder Seil:** zum Binden der Äste
- **Säge und Messer:** um die Äste zu kürzen und zuzuspitzen
- **Einen Plan:** Skizze oder Anleitung, wie das Gestell aussehen soll
- **Eine Decke:** Darin verstauen wir alles

Was Kinder lernen werden

Beim Bau des Rucksackgestells erleben Kinder:

- Wie man mit einfachen Mitteln praktische Gegenstände schafft
- Die Bedeutung von Planung und Struktur
- Die Grundlagen des Knotenbindens und der Konstruktion
- Ein Gefühl für Balance und Gewichtsverteilung

Was die Kinder üben können

An praktischen Fähigkeiten können die Kinder Folgendes üben:

- Messen und Schneiden von Holz
- Robuste Konstruktionen durch richtiges Verbinden der Äste
- Den Umgang mit Schnüren und das Anwenden verschiedener Knotentechniken



Diese Aktivität ist hervorragend für Kinder ab 10 Jahren geeignet, da sie etwas Kraft und Geschick im Umgang mit Werkzeugen benötigen.

Jetzt packen wir's an und bauen unser eigenes Rucksackgestell – nicht nur praktisch, sondern auch ein tolles Erlebnis für Jung und Alt in der freien Natur!

? Eine genaue Video-Anleitung findest du im [Wildnis-Jahresprogramm "Wildimpuls"](#).

35. Koch- und Esswerkzeuge herstellen als Idee

Stell dir vor, du sitzt am [Lagerfeuer](#) und die knackigen Äpfel, die du gesammelt hast, rufen förmlich danach, verspeist zu werden.

Aber Moment mal, wir sind in der Wildnis – und wo sind die Bestecke? Nichts da, wir schnitzen uns unsere eigenen!



Mit ein bisschen Geschick und Kreativität machen wir uns ans Werk und zaubern uns **Essstäbchen**, eine **Gabel**, ein **Buttermesser** oder sogar eine praktische **Zange**.

Das ist nicht nur ein Riesenspaß, sondern auch ein unschätzbarer Schritt hin zur Selbstversorgung.

Das Ziel

Unser Abenteuer führt uns heute zu folgenden Fähigkeiten:

- Grundlagen des Schnitzens und Formens von Holz
- Gestaltung funktionaler Alltagsgegenstände
- Verstehen von Form und Funktion im Kontext der Natur

Was du benötigst

Für unsere kleinen Kunstwerke benötigen wir:

- **Grünes Holz:** Es lässt sich am besten bearbeiten und splittert nicht so leicht.
- **Schnitzmesser:** Scharf und zuverlässig, damit die Arbeit sicher von der Hand geht.
- **Schneideunterlage:** Ein kleiner Holzblock oder ein anderer fester Untergrund.
- **Sandpapier:** Für den letzten Schliff und um alles schön glatt zu bekommen.

Was Kinder lernen werden

Bei dieser kreativen Aktivität entwickeln Kinder:

- Ein Gefühl für das Material Holz und seine Beschaffenheit.
- Motorische Fähigkeiten und eine ruhige Hand beim Schnitzen.
- Ein Verständnis für nachhaltigen Konsum und Wiederverwertung von Ressourcen.
- Die Fähigkeit, Problemstellungen kreativ zu lösen.

Was die Kinder üben können

Praktisch üben sich die Kinder in:

- Der Handhabung und Pflege von Schnitzwerkzeugen.
- Der Herstellung verschiedener Gebrauchsgegenstände durch verschiedene Schnitztechniken.
- Der Fertigstellung von Werkstücken durch Schleifen und Feinarbeit.
- Dem sicheren Umgang mit Werkzeugen und dem Respekt vor der Schärfe der Klingen.



Diese Aktivität ist hervorragend für Kinder ab 8 Jahren geeignet, da feinmotorische Fähigkeiten und Aufmerksamkeit erforderlich sind, um sich nicht zu verletzen.

Greif zum Messer und lasst uns beginnen – aus einem einfachen Ast machen wir etwas Nützliches und gleichzeitig ein wertvolles Erinnerungsstück an unsere Zeit in der Natur.

? Mehr Informationen benötigt? Dann wirst du eine Video-Anleitung dazu in den wöchentlichen Missionen vom "[Wildimpuls-Programm](#)" dazu finden.

36. Fackeln herstellen

Wenn die Nacht hereinbricht und die Dunkelheit den Wald umhüllt, gibt es kaum etwas Magisches, als den Weg mit einer selbstgemachten Fackel zu erhellen.

Fackeln wecken die Abenteuerlust und lassen uns in vergangene Zeiten eintauchen. Es ist eine Kunst, die uns zurück zur Natur führt und zeigt, wie wir mit einfachen Mitteln Licht ins Dunkel bringen können.

Also, schnapp dir ein paar Materialien und lass uns Fackeln bauen, die nicht nur leuchten, sondern auch die Fantasie erleuchten.



Das Ziel

Wir wollen erreichen:

- Verständnis für die Herstellung einer traditionellen Lichtquelle
- Erkennen der Brenneigenschaften verschiedener Naturmaterialien
- Fertigkeit im sicheren Umgang mit Feuer

Was du benötigst

Für unsere Fackeln brauchen wir:

- **Baumharz:** Es dient als natürlicher Brennstoff.
- **Trockener Stoff:** wie Jute oder Baumwolle, um den Fackelkopf zu wickeln.
- **Lange Stöcke:** als Griff für die Fackeln.
- **Draht oder robuste Schnur:** um den Stoff am Stock zu befestigen.

Was Kinder lernen werden

Während wir die Fackeln zusammensetzen, lernen die Kinder Wissenswertes über:

- Die Eigenschaften von Naturmaterialien und deren Verwendungszwecke
- Die Geschichte und Bedeutung des Feuers für den Menschen
- Verantwortungsvoller Umgang mit Feuer und Natur

Was die Kinder üben können

Beim Fackelnbauen bekommen sie Übung in:

- Geschicktem Binden und Wickeln von Materialien
- vorsichtigem Umgang mit feuergefährlichen Stoffen

- Der Planung und Durchführung eines Projekts von Anfang bis Ende

Diese Aktivität ist besonders für Kinder ab 10 Jahren geeignet, da ein gewisses Maß an Reife und Verantwortungsbewusstsein beim Umgang mit Feuer notwendig ist.

Licht ins Dunkel zu bringen, ist mit dieser Aktivität nicht nur ein praktischer Lernprozess, sondern auch ein Moment voller Atmosphäre und Gemeinschaftsgefühl.

37. Tarps aufbauen

In der Natur zu sein, bedeutet, den Elementen ausgesetzt zu sein. Aber keine Sorge, denn mit einem Tarp sind wir gegen Regen und Sonne gewappnet!

Ein Tarp aufzubauen ist wie ein kleines Rätsel, das wir draußen lösen – wir suchen die perfekten Befestigungspunkte, spannen die Schnüre und schaffen uns einen Unterschlupf.

Es ist eine Fertigkeit, die schützt und Freiheit gibt. Also, lass uns dieses grundlegende Outdoor-Wissen zusammen erarbeiten und unseren Camp-Bereich in einen gemütlichen Rückzugsort verwandeln.



Das Ziel

Wir streben heute an, zu lernen:

- Wie man einen effektiven Wetterschutz mit einem Tarp erstellt
- Verschiedene Knoten und Techniken zum Befestigen und Spannen
- Planung und Umsetzung eines temporären Unterstandes

Was du benötigst

Um ein Tarp aufzubauen, benötigen wir folgendes Equipment:

- **Ein Tarp:** wasserdicht und strapazierfähig ([hier findest du meine Topliste](#))
- **Schnüre oder Seile:** für die Befestigungspunkte
- **Stabile Bäume oder Stangen:** als Ankerpunkte
- **Heringe:** zur Sicherung am Boden

Was Kinder lernen werden

Beim Aufbau des Tarps erleben Kinder:

- Die Bedeutung von Teamarbeit und Absprachen
- Raumgefühl und das Einschätzen von Größen und Distanzen
- Die Wichtigkeit von Vorbereitung und Anpassungsfähigkeit an die Umwelt

Was die Kinder üben können

Kinder üben sich im:

- Umgang mit einfachem Werkzeug und Materialien
- Verstehen und Anwenden von Knotenkunde
- Geduld und Fokus beim Errichten eines stabilen Unterstandes



Diese Bushcraft-Idee für Kinder eignet sich besonders für Kinder ab 6 Jahren, da sie zwar Fingerfertigkeit erfordert, aber noch keine hohe physische Kraft.

Sobald das Tarp steht, haben wir nicht nur **Schutz vor Wind und Wetter** geschaffen, sondern auch ein kleines Stück Zuhause in der Wildnis.

Hier kannst du lernen, wie du dein Tarp richtig aufbaust: [Tarp aufbauen – die richtige Anleitung](#) und im [Wildimpuls-Programm](#) zeige ich Schritt-für-Schritt-Aufbauten für viele Wettersituationen.

38. Einen Ofen aus Lehm und Steinen bauen

Stell dir vor, du kannst mitten in der Wildnis deinen eigenen Ofen bauen. Mit ihm backst du [Brot](#), brätst Fisch oder wärmt dich an kühlen Abenden.

Das ist kein Märchen, sondern echtes Bushcrafting und daher eine tolle Bushcraft-Idee für Kinder! Ein Lehmofen vereint urzeitliche Bautechniken mit dem Genuss eines warmen Feuers.

Er verbindet uns mit der Erde und lehrt uns, mit dem zu arbeiten, was die Natur uns bietet.



Das Ziel

Wir setzen uns folgende Ziele:

- Traditionelle Bautechniken verstehen und anwenden
- Die Nutzung natürlicher Ressourcen wie Lehm und Steine
- Einen nutzbaren Ofen aus einfachen Materialien erschaffen

Was du benötigst

Für den Bau eines Lehmofens benötigen wir:

- **Lehm:** Der Hauptbestandteil unseres Ofens
- **Steine:** Diese dienen als stabiles Fundament und Struktur
- **Schaufel und Eimer:** Zum Mischen des Lehms und Tragen der Steine
- **Wasser:** Um den Lehm geschmeidig zu machen

Was Kinder lernen werden

Die Kinder erhalten Einblicke in:

- Frühe Ingenieurkunst und Architektur
- Die Bedeutung von festen Fundamenten und Strukturen
- Thermische Eigenschaften und Isolutionskonzepte
- Respekt vor dem Feuer und dessen vielfältigen Nutzen

Was die Kinder üben können

An praktischen Fähigkeiten üben sich die Kinder in:

- Der Mischung und Anwendung von Naturmaterialien
- Dem Aufbau einer stabilen und funktionalen Struktur
- Geduld und Ausdauer bei einem langfristigen Projekt
- Teamarbeit, denn beim Ofenbau sind viele Hände gefragt



Diese Aktivität eignet sich für Kinder ab 12 Jahren, denn sie benötigen etwas Kraft zum Schaufeln und zum Heben der Steine.

Solch ein Projekt verbindet – mit der Natur, mit der Gruppe und mit der Geschichte unserer Vorfahren. Es bringt nicht nur Wärme in unsere Runde, sondern auch die Zufriedenheit, etwas Bleibendes geschaffen zu haben.

Lies auch

[Wie du Lehm findest, ihn aufbereitest und wäschst, damit du töpfern kannst](#) – Entdecke im Ratgeber, an welchen Orten du Lehm findest. Lerne, wie du den Lehm durch Einweichen, Sieben und Sedimentieren reinigst, um damit zu töpfern.

39. Schachtel aus Birkenrinde bauen

Es raschelt beim Berühren und erzählt eine Geschichte aus vergangenen Tagen – [Birkenrinde](#). Sie ist nicht nur schön anzusehen, sondern auch ein großartiges Material für allerlei Bushcraft-Projekte für Kinder.

Heute werden wir aus diesem Naturmaterial eine Schachtel formen. Ideal, um kleine Schätze zu bewahren oder deine selbst gesammelten Beeren sicher nach Hause zu tragen.



Das Ziel

Folgende Fähigkeiten werden wir uns aneignen:

- Die traditionelle Kunst des Rindenhandwerks kennenlernen
- Geschick beim Formen und Zusammenfügen der Rinde entwickeln
- Präzises Arbeiten beim Zuschneiden und Fertigen der Schachtel

Was du benötigst

Für unsere Schachtel aus Birkenrinde brauchst du:

- **Birkenrinde:** Am besten im Frühjahr gesammelt, wenn sie sich leicht ablösen lässt
- **Scharfes Messer:** Für saubere Schnitte in der Rinde
- **Nadel und Faden:** vorzugsweise aus Naturmaterial, zum Nähen der Schachtel (optional)
- **Einfache Schablone:** Als Orientierung für das Zuschneiden der Teile (optional)



Was Kinder lernen werden

Die Kinder werden viel Neues entdecken:

- Die Eigenschaften von Birkenrinde und ihre Nutzungsmöglichkeiten
- Die Bedeutung von sorgfältiger Arbeit und Planung
- Ein Stück traditionelles Handwerk, das fast in Vergessenheit geraten ist

Was die Kinder üben können

Beim Bau der Schachtel üben die Kinder:

- Feinmotorische Fähigkeiten durch das Schneiden und Nähen
- Kreatives Denken bei der Gestaltung ihrer eigenen Schachtel
- Geduld und Konzentration, denn gutes Handwerk braucht seine Zeit
- Auseinandersetzung mit der Baumart

Diese Aktivität ist schon für Kinder **ab 7 Jahren geeignet**. Unter Aufsicht lernen sie schnell den Umgang mit den Materialien und sind stolz auf das, was sie mit ihren Händen erschaffen können.

Mit jedem Stich und Schnitt verbinden wir uns ein Stück mehr mit der Tradition und der Natur. Es ist ein wunderbares Gefühl, zu sehen, wie aus einem Stück Rinde ein nützlicher und persönlicher Gegenstand entsteht.

40. Einen Speer bauen als Bushcraft-Idee für Kinder

Ein Speer ist mehr als nur ein Stock mit einer Spitze – er ist ein Werkzeug, das Geschicklichkeit, Präzision und Wissen über die Natur verbindet.

Obwohl wir ihn heute nicht mehr zur Jagd verwenden, können wir das Speerwerfen als Sport und als

Verbindung zu unseren Vorfahren nutzen.

Beim Bau eines Speers lernen wir viel über Balance, Materialkunde und die Feinheiten des Schnitzens.



Das Ziel

Wir möchten uns Folgendes aneignen:

- Grundlagen des Werkzeugbaus in der Natur
- Verständnis für Balance und Aerodynamik eines Speers
- Fertigkeiten im Umgang mit Schnitzwerkzeug

Was du benötigst

Für deinen eigenen Speer brauchst du:

- **Einen geraden, starken Ast:** Als Basis für den Speer
- **Ein Schnitzmesser:** Um die Spitze zu formen und das Holz zu glätten
- **Schleifpapier oder -stein:** für den Feinschliff der Spitze
- **Sicherheitsausrüstung:** Handschuhe zum Schutz bei der Arbeit

Was Kinder lernen werden

Beim Speerbau erfahren Kinder:

- Wie wichtig gutes Material und eine solide Verarbeitung sind
- Dass frühe Menschen komplexe Werkzeuge entwickeln konnten
- Wie man durch Ausprobieren und Testen zu den besten Ergebnissen kommt

Was die Kinder üben können

Im praktischen Teil üben die Kinder:

- Sorgfältiges Schnitzen und Formen von Holz
- Den Umgang mit Werkzeug und die Wertschätzung für handwerkliches Arbeiten
- Das Testen und Feinjustieren des Speers, um die besten Flugeigenschaften zu erreichen



Diese Aktivität eignet sich für Kinder ab 10 Jahren, da sie ein gewisses Maß an Kraft und Geschick im Umgang mit einem Messer voraussetzt.

Der Bau eines Speers ist eine Reise zurück zu den Wurzeln des Menschseins und ein sportliches Vergnügen, das Präzision, Kraft und Geschicklichkeit fördert. Hier findest du eine Anleitung zum Speerbau im E-Book: [Deinen ersten Speer bauen – Eine Einführung](#).

41. Zunder sammeln – Was brennt gut?

Es knistert, es knackt – das Feuer fängt an zu leben. Aber bevor es so weit ist, müssen wir das richtige Material finden.

Zunder sammeln ist essenziell beim Feuermachen und Bushcrafting und daher eine tolle Bushcraft-Idee für Kinder. Es lehrt uns, die Natur genau zu beobachten und zu verstehen, welche Materialien das beste Feuer entfachen.

Bereit für ein knisterndes Experiment? Dann gehen wir auf die Suche nach dem besten Zunder!



Das Ziel

Was wir erreichen wollen:

- Wissen, welche natürlichen Materialien sich als Zunder eignen
- Verständnis für Feuchtigkeit und Brennbarkeit verschiedener Materialien
- Fähigkeit, effizientes Feuer mit Naturmaterialien zu entfachen

Was du benötigst

Für unsere Zundersuche benötigen wir Folgendes:

- **Beutel, Korb oder Hosentasche:** Zum Sammeln des Zunders
- **Feuerstahl oder Streichhölzer:** Zum Testen der Brennbarkeit
- **Ein sicheres Umfeld:** Ideal ist eine feuerfeste Unterlage oder eine [sichere Feuerstelle](#)

Was Kinder lernen werden

Auf Zundersuche gehen heißt lernen:

- Wie man sorgfältig Materialien auswählt und prüft
- Warum nicht jedes Material gleich gut brennt
- Wichtige Eigenschaften für gutes Anzündmaterial

Was die Kinder üben können

Das Praktische daran ist:

- Unterscheiden von trockenem und feuchtem Material
- Sammeln und Sortieren nach Brennbarkeit
- Den sicheren Umgang mit Feuer üben

Diese Aktivität ist für Kinder ab 6 Jahren passend, unter Aufsicht kann spielerisch und sicher der Umgang mit Feuer geübt werden.

Ein wärmendes Feuer zu entzünden, ist eine Grundfertigkeit beim Bushcrafting und eine faszinierende Wissenschaft für sich.

Auf geht's, werden wir zu Detektiven der Natur und finden heraus, was die Flamme am Leben hält! Hier findest du weitere Informationen zu Zunder: [Die ultimative Zunder-Sammlung](#).

Wie haben dir die 41 Ideen gefallen? Konntest du neue Eindrücke oder Impulse gewinnen?

Schreibe es mir in die Kommentare! Oder hast noch weitere Bushcraft-Ideen für Kinder?

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>